



Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

FRAUEN | 13

Drei Rednerinnen erzählten, wie Frauen Volketswils Geschichte prägten.

SCHWERPUNKTE | 14

Der Standortförderer Marcel Muri zieht eine erste Bilanz über seine Tätigkeit.

PUMPTRACK | 22

Pumptrack Nr. 2: Nächsten Samstag eröffnet das Volkiland eine Wellenbahn.

Ihr Ford-Händler
Hegnau-Volketswil



Garage G. Zell GmbH

Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch



Finanzen Geldsegen für Volketswil

Die Rechnung 2023 der Politischen Gemeinde Volketswil schliesst mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von 15,6 Millionen Franken ab. Budgetiert gewesen war ein Überschuss von knapp einer Million Franken. Grund dafür waren «ausserordentlich hohe» Grundstückgewinnsteuern, wie der Gemeinderat schreibt. Details zur Rechnung sind auf der Seite 4 zu finden. (red.). BILD ZVG

Lokalinfo kündigt Vertrag mit Gemeinde vorsorglich

Die Herausgeberin der «Volketswiler Nachrichten», die Lokalinfo AG, hat beim Gemeinderat die vorsorgliche Kündigung des Vertragsverhältnisses per Ende 2024 eingereicht. Grund dafür ist die wirtschaftliche Situation der Zeitung.

In ihrem Schreiben an den Gemeinderat Volketswil erklärt die Lokalinfo AG, dass es die aktuellen Marktverhältnisse nicht mehr erlauben, die «Volketswiler Nachrichten» unter den bisherigen Konditionen herauszugeben. Der Anzeigenmarkt ist massiv eingebrochen, gleichzeitig haben sich die Papier- und Vertriebspreise erhöht und die «Volketswiler Nachrichten» schreiben deshalb rote Zahlen.

Die Lokalinfo AG sah sich als Folge davon gezwungen, den Vertrag mit Volketswil vorsorglich zu

kündigen. Der Verlag bietet jedoch an, die «Volketswiler Nachrichten» weiterzuführen, wenn die Gemeinde ihren jährlichen Beitrag von heute 180000 Franken erheblich erhöht. In den kommenden Wochen prüft der Gemeinderat das weitere Vorgehen eingehend. Im Fokus stehen dabei unter anderem eine Neuausschreibung auf Basis des bestehenden Angebots oder alternative Publikationsmodelle.

Der Redaktionsausschuss wurde an der Sitzung vom 11. März 2024 über die Situation informiert. Das Gremium würde es begrüßen, die «Volketswiler Nachrichten» in der bisherigen Form mit einer Print- und Online-Ausgabe weiterzuführen.

Ziel des Gemeinderats ist es, eine für alle Anspruchsgruppen verträgliche Lösung zu finden und weiterhin ein starkes Medium für die Gemeindekommunikation bereitzustellen.

Gemeinderat Volketswil

ANZEIGEN

leben & wohnen
«In der Au»
vitafutura

Einladung
Führung
mit Apéro
Wohnen mit
Service
«In der Au»

Montag, 8. April 2024
17–19 Uhr
anschliessend Apéro
Treffpunkt Empfang

Anmeldung 043 399 36 60
kontaktstelle@vitafutura.ch

Heller & Partner
Immobilienverkauf und Bewertungen

Ihre Immobilie in
den besten Händen

Stephan Heller freut
sich auf Ihren Anruf

www.hellerpartner.ch
043 366 05 48

Ihr neuer Partner für

Movement that inspires

Emil Frey Volketswil

LESERBRIEFE

Nachwort zur
AHV-Abstimmung

Fast alle Menschen wissen, dass es Rentnerinnen und Rentner gibt, die nur wenig zum Leben haben, auch wenn bei uns niemand verhungert oder erfriert. Fast alle Menschen anerkennen, dass etwas Umverteilung notwendig ist, auch wenn einige Benachteiligte ihre Altersarmut selbst verschuldet haben. Aber niemand glaubt daran, dass das Problem mit der nun beschlossenen 13. AHV-Rente gelöst wird. Für die Armen gibt es zu wenig und die Wohlhabenden brauchen es nicht. Ich persönlich bedanke mich jedenfalls für die zusätzlichen 2450 Franken, auch wenn davon etwa 600 Franken als höhere Steuern sofort wieder weggehen. Sofern in der Schweiz weiterhin Vorlagen gutgeheissen werden, von denen die Befürworter und die Gegner wissen, dass sie das Problem nicht lösen, sehe ich schwarz für unser Land. *Heinz Bertschinger, Gutenswil*

Gratulation an
Janine Lombardi

Ich möchte Janine Lombardi zur Wahl in die Schulpflege gratulieren und mich bei allen Stimmbürgern, welche mich unterstützt haben, herzlich bedanken. Dass Janine Lombardi gleich im ersten Wahlgang gewählt wurde, hat mich

schon etwas überrascht und zeigt, dass sie grosse Unterstützung bei den Stimmbürgern hat. Ich wünsche ihr viel Freude und Erfüllung im neuen Amt. Ich möchte mich bei allen Wählern bedanken, welche mir das Vertrauen ausgesprochen haben und mir einen guten zweiten Platz mit über 1200 Stimmen beschert haben.

Der Wahlkampf war für mich eine sehr interessante Erfahrung und hat meine Motivation bestärkt, mich weiterhin am politischen Geschehen in unserer Gemeinde zu beteiligen.

Mir ist es wichtig, dass ich etwas für die Gemeinschaft machen kann, ihr so etwas zurückgeben kann, wovon ich lange Zeit profitiert habe, und ich so zum Wohl der Gemeinde meinen Beitrag leisten kann.

Gabriel Hürlimann, Gutenswil

Danke, Volketswil!

Auf diesem Weg möchte ich mich von ganzem Herzen bei allen Volketswilern/-innen bedanken, die mich am 3. März 2024 in die Schulpflege gewählt haben.

Ich bin überwältigt von den zahlreichen Stimmen und dankbar für die Unterstützung jedes Einzelnen von Ihnen. Nun werde ich nach meinem besten Wissen und Gewissen dieses neue, mir zugetragene Amt ausführen zum Wohle unserer Kinder und der Schule.

Janine Lombardi, Volketswil

CLEANWALKING-BLOG

Als «Cleanjoggering» unterwegs

Sonntag, 10. März: Am Sonntag bin ich häufig «Cleanjoggerin», sammle hin und wieder Abfallstücke mit Hilfe eines Hundesäcklis oder Ähnlichem ein – das Bücken gehört dann zum Sportprogramm.

Samstag, 2. März: Heute bin ich ohne Abfallzange spaziert – meine Hände geboten es mir. Stattdessen Gummihandschuhe und viel Bücken: Das war ein Training! Mit Gummistiefeln ausgerüstet ging es auf Wiesen und Felder. Zum Beispiel an der Juchstrasse (betreffend Littering recht «üble Gegend») auf das vor kurzem ausgesteckte Feld neben der Autobahn. Was da für Plastik herumliegt! Wenn dann dort gebaut wird, wird der Abfall ja sicher nicht vorher eingesammelt, sondern wohl eher ins Erdreich eingemengt... Und das Feld vis-a-vis der Schule Hellwies wurde kürzlich

gemäht, da sieht man den Abfall besonders gut. Viel Arbeit gab es in ca. 40 bis 50 Teile von einer Mähmaschine «zerschnetzelter» Schirm! Es würde dem Mäher ja wohl nicht in den Sinn kommen, von seiner Maschine abzu-steigen, um grosse Abfallstücke und Alu-Büchsen vorher einzusammeln. Oder sieht er/sie die Teile nicht? «Kapputtgemähte» Getränkebüchsen und Ähnliches sieht man häufig. Es wäre schön, wenn die Auftraggeber die Ausführenden jeweils auf das Thema aufmerksam machen und ihnen explizit vorgäben, Büchsen etc. vorher einzusammeln. Noch schöner wäre es, unsere Bewohner würden ihren Müll gar nicht erst in die Natur schmeissen!

Marianne Trampe

Die Autorin ist Cleanwalkerin und Raumpatin und berichtet in ihrem Blog über ihre Erfahrungen mit Littering in Volketswil.

WAHLEN

Janine Lombardi in die Schulpflege gewählt

Janine Lombardi, parteilos, Mutter zweier schulpflichtiger Kinder, Lehrerin und engagiert im Elternrat, hat sich am Abstimmungs- und Wahlsonntag vom 3. März gegen ihre drei Mitkonkurrentinnen und -konkurrenten erfolgreich durchgesetzt. Mit 2582 Stimmen liess sie Gabriel Hürlimann (SVP, 1226 Stimmen), Deborah Walton Wohlgensinger (Die Mitte, 458 Stimmen) und Rolf Kunz (partei-



Janine Lombardi
BILD ZVG

los, 312) hinter sich. Somit nimmt sie nach Ablauf der Rekursfristen in der Schulpflege Platz, die mit neun Köpfen nun wieder komplett ist. (red.)

WORT ZUM SONNTAG

Von der Einfachheit des Lebens

Wir stecken mitten in der Fastenzeit. Diese Zeit bietet uns Möglichkeiten an, über unsere Lebenswege und die Dinge, die damit verbunden sind, nachzudenken. In dieser Zeit der Vorbereitung auf Ostern können wir uns fragen, wie wir unsere Leben einfacher gestalten können, indem wir uns von überflüssigem Ballast befreien und uns auf das konzentrieren, was wirklich zählt. Das kann bedeuten, bewusster mit unseren Ressourcen umzugehen, weniger von materiellen Dingen abhängig zu sein und mehr Zeit mit unseren Liebsten zu verbringen. Hopppla! Vielleicht fühlen Sie sich, ob diesen Worthülsen, jetzt

überfordert. Das war nicht meine Absicht. Ich möchte keineswegs vorwurfsvoll wirken, jedoch den Blick schärfen; mich, dich, euch, Sie alle, zum Rundumschauen und Innhalten einladen. Jesus Christus wird für uns, jedes Jahr aufs Neue, am Karfreitag gekreuzigt, wobei er am Ostersonntag wieder aufersteht und uns damit vor Augen führt, dass der Tod und der Schmerz nie das letzte Wort haben. In den Evangelien wird immer wieder von «himmlischen Wohnungen» gesprochen. Damit handelt Jesus Christus, Mensch und Gott zugleich, uns Menschen gegenüber unvorstellbar solidarisch. Obwohl

er Sohn Gottes ist, lebt er, als verletzlicher Mensch, unter uns, lässt sich unschuldig kreuzigen, vergibt uns allen dennoch und schenkt uns, in seiner immerwährenden, ganzheitlichen Gegenwart auf allen Ebenen, das ewige Leben. Klar, diese unglaubliche Gnade oder Solidarität müssen und können wir nicht leisten. Wir dürfen zwischen menschlicher und göttlicher Ebene unterscheiden. Unsere Lebenswege sind ein Abbild unserer Persönlichkeiten und unserer Prägungen. Wir können und wollen nicht alles radikal überdenken und alles gleichzeitig verändern und Jesus bedingungslos nachfolgen. Den-

noch können wir, auch über die Fastenzeit hinaus, ein realistisches Ziel vor Augen haben, um der «Einfachheit des Lebens» näherzukommen. Dies könnte bedeuten, dass wir auf etwas eine Weile lang verzichten und das daraus Ersparte spenden. Dies wäre ein Akt der Solidarität aus Nächstenliebe. Wenn dies Menschen, aber auch privilegierte Länder, ganz unabhängig von der Fastenzeit und politischen Budgetdebatten konsequent tun würden, kämen wir der «Einfachheit des Lebens» näher und die Schere zwischen Arm und Reich ginge nicht immer noch weiter auf.

Tobias Günter, reformierter Pfarrer

WOCHENMARKT

Eröffnung der Märtsaison 2024

Mit dem Frühling beginnt auch die Märtsaison. Eine grosse Vielfalt an neuen und beliebten Produkten erwartet die Marktbesucher.

Zum Saisonbeginn am 21. März haben sich neben den gut bekannten Anbietern auch viele neue Marktbesitzer angemeldet. Am Donnerstagmorgen von 8.30 bis 12 Uhr bietet der Wochenmarkt eine Auswahl an Frischwaren, Spezialitäten sowie an Non-Food-Artikeln. Es gibt auch Verpflegungsstände, welche über die regulären Marktzeiten hinaus auf dem Platz bleiben und über den Mittag sowie am Nachmittag Speisen anbieten.

Mittagessen und Frühstück auf dem Markt

Zum Mittagessen gibt es am 21. März feine Pizzas aus dem Holzofen, frischgebackene Fladenbrote, Tsatsiki und orientalische Spezialitäten sowie Würste und Hamburger vom Grill. Tüftler Raphaelius bietet einen spektakulär zubereiteten «Dampf-Kafi» an. Feines Gebäck mit Kafi gibt es am Stand vom Beck Fischer. Aktuell empfiehlt der Beck Osterküchlein.

Genüsse aus der Ferne für eine gute Sache

Kulinarik aus Feriendestinationen zu Hause geniessen: Dafür bieten gleich mehrere Anbieter die nötigen Zutaten. Auf dem Markt gibt es nun



Ab nächster Woche bieten Marktfahrerinnen und -fahrer jeweils donnerstags wieder ihre Waren feil.

BILD ZVG

Antipasti, Oliven, Pasta, italienische Öle, Käse, Salami, Cantucci, aber auch orientalische Gewürze. Ganz aus einer anderen Richtung, nämlich aus Schottland, bietet Beat Zürcher Spezialitäten an: Cakes nach schottischen Rezepten und sonstige Köstlichkeiten aus dem Hochland. Von etwas weiter weg, aus verschiedenen Entwicklungsländern, stammen die Fair-Trade-Produkte, welche am Claro-Stand zum Kauf angeboten werden. Dazu gehören Kaffees, Tees, Dörrfrüchte und aktuell: Strac-

ciatella Tartufi. Gut zu wissen ist, dass der Stand aus Volketswil letztes Jahr den Bauern aus Entwicklungsländern Waren im Wert von 2100 Franken abkaufen konnte, was je nach Land einem Familieneinkommen von zwei bis sieben Jahren entspricht.

Frisch und saisonal

Ein guter Grund für den Marktbesuch ist auch die Tatsache, dass die Produkte frisch und saisonal sind. Die Wege zwischen dem Produzen-

ten und dem Verbraucher sind kurz und die Qualität der Waren überzeugt. Die Fische stammen aus dem Zürichsee oder aus der eigenen Zucht. Beim Metzger gibt es im März Toggenburger Gitzi und Milchlamme. Am Stand von Blumen Duttweiler kann man Frühlingsblüher, Stauden, Salat- und Gemüsesetzlinge, aber auch bepflanzte Ostergrüsse kaufen. Am zweiten Markttag, am Donnerstag, 28. März, wird der Osterhase vor Ort sein und feine Schokoladeneier verteilen! (e.)

AUS DEN QUARTIEREN

Der Untergrund in Hegnau lebt

Ein Durchqueren der «Guggu»-Unterführung in Hegnau regt jedes Mal zum Denken an. In der Gesamtheit könnte es schon bald als «Kunst» am Objekt durchgehen. Eine Gestaltung, die lebt, stetig erweitert wird. Auf jeden Fall ist es ein Zeitzeuge, wie heute mit dem öffentlichen Raum umgegangen wird. Wer weiss, vielleicht schon bald von der Denkmalpflege als schützenswert eingestuft, mit dem Vermerk: Künstler leider unbekannt.

Mit Graffiti hat das aber nichts zu tun, denn Graffiti ist eine handwerklich gut gemachte Kunst, meistens auch schön und



Unterführung beim Chappeli.

ansprechend, was man beim genaueren Betrachten dieser Gestaltungen beim besten Willen nicht sagen kann. Nicht nur die Wände in diesem «Untergrund» leben, nein,



BILDER MICHEL FÄSSLER

auch der Boden, die Rabatten und Grünflächen in der näheren Umgebung. Obwohl Cleanwalkers und Raumpatzen der Gemeinde wie auch der Werkhof sich bemühen, liegen

gelassenen Abfall dort regelmässig aufzusammeln, ist auch hier ein stetiger Prozess der Vermüllung im Gange. Und dies schon seit Jahren. Schmierereien und Littering haben offensichtlich einiges gemeinsam. Zum einen die Verursacher und zum zweiten die Tatsache, dass, wenn man den Entstehungsprozess nicht am Anfang eindämmt, er ungehemmt weiter geht und ausfirt. Abfall zieht Abfall an und Schmierereien weitere Schmierereien. Man darf über die Weiterentwicklung dieses «Untergrundes» gespannt sein, welcher in viele Richtungen viele Fragen aufwirft.

Michel Fässler, Hegnau



Rechnung 2023 der Politischen Gemeinde

Volketswil verzeichnet in der Jahresrechnung 2023 dank ausserordentlich hohen Grundstückgewinnsteuern mehr Steuereinnahmen von natürlichen und juristischen Personen sowie dank tiefem Personalaufwand als budgetiert einen Ertragsüberschuss von 15'646'907,94 Franken. Das Budget sah einen Ertragsüberschuss von 722'000.00 Franken vor.

Dank weiterhin boomendem Immobilienmarkt in Volketswil zeigen die Grundstückgewinnsteuern im Jahr 2023 erneut ein Top-Ergebnis von 17,6 Millionen Franken. Im Budget wurde mit 6,5 Millionen Franken gerechnet. Darin enthalten sind mehrere grosse Grundsteuerfälle. Der Mehrertrag von 11,1 Millionen Franken stellt einen der Hauptgründe für das bessere Rechnungsergebnis dar. Die direkten Steuern weisen gesamthaft einen Mehrertrag von 3,0 Millionen Franken auf. Davon entfallen 2,1 Millionen Franken auf die Steuern von natürlichen Personen und 0,9 Millionen Franken auf juristische Personen. Trotz gestiegener Einwohnerzahl im Jahr 2023 von 19'420 auf 19'717 Einwohnern ist die Steuerkraft pro Kopf in etwa gleich geblieben (Vorjahr: 3048 Franken, Jahr 2023: 3045 Franken). Durch die höhere Anzahl Einwohner fällt der Finanzausgleich etwas höher aus. Dies wird durch die steigende Steuerkraft des kantonalen Mittels von 4014.00 Franken (Vorjahr) auf 4096 Franken (2023) pro Kopf zusätzlich begünstigt. Der Finanzausgleich sorgt für eine ausgewogene Steuerkraft der Zürcher Gemeinden.

Der Personalaufwand ist rund 500'000.00 Franken tiefer als budgetiert ausgefallen. Der Hauptgrund sind vakante Stellen, welche infolge Fachkräftemangels nicht besetzt werden konnten. Teilweise gelang es, Personalengpässe mit Springerlösungen vorübergehend zu überbrücken. Die Erfolgsrechnung 2023, die Investitionsrechnung und die Bilanz 2023 der Politischen Gemeinde Volketswil werden in der Weisung zur Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2024 detailliert aufgezeigt. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2023 inklusive Sonderrechnungen zuhanden der Gemeindeversammlung vom 7. Juni genehmigt. Gemeinderat Volketswil

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung Fr.	Budget Fr.	Abweichung	
			Fr.	%
Aufwand	78'831'149	81'015'200	-2'184'051	-3
Ertrag	94'478'057	81'737'200	12'740'857	16
Ergebnis	15'646'908	722'000	14'924'908	

Aufwand	2023 in Tsd. Fr.	BU 2023 in Tsd. Fr.	Abw.
Personalaufwand	14'646	15'139	-493
Sachaufwand	14'272	14'078	194
Finanzaufwand	1'489	597	892
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'701	3'252	-551
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	546	62	483
Transferaufwand	42'187	44'969	-2'782
Durchlaufende Beiträge	24	0	24
Interne Verrechnungen	2'967	2'919	49
Total Aufwand	78'831	81'015	-2'184
Ertrag	2023 in Tsd. Fr.	BU 2023 in Tsd. Fr.	Abw.
Fiskalertrag	41'036	27'085	13'951
Regalien und Konzessionen	100	24	76
Entgelte	11'143	10'807	336
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	674	656	18
Transferertrag	31'880	37'074	-5'194
Finanzertrag	6'654	3'173	3'481
Durchlaufende Beiträge	24	0	24
Interne Verrechnungen	2'967	2'919	49
Total Ertrag	94'478	81'737	12'741
Ertragsüberschuss	15'647	722	14'925

Erste Sanierungsetappe auf der Zielgeraden

Schlusspurt im Nordtrakt der Schulanlage Lindenbüel: Im April 2024 ist die erste Sanierungsetappe abgeschlossen. Eine Woche vor den Frühlingsferien zügeln die Schulklassen in die neu sanierten Räume. Dann beginnen die Arbeiten im Südtrakt.

Ein Schreiner bereitet an den neuen Holztürrahmen im Erdgeschoss die Montage der Türen vor, im zweiten Stock werden an der Korridordecke die letzten schallschützenden Platten angeschraubt. Architekt und Generalplaner Christoph von Ah von der Coon Architektur GmbH ist mit dem Stand der Bauarbeiten Anfang März zufrieden: «Es gibt bis im April noch die eine oder andere Aufgabe zu erledigen, doch wir liegen gut im Zeitplan.» So müssen neben der Montage der Türen unter anderem noch letzte Gipser- und Malerarbeiten ausgeführt werden. Dann ist nach rund eineinhalbjähriger Bauzeit die Sanierung des Nordtraktes der Schulanlage Lindenbüel abgeschlossen. Eine Woche vor den Frühlingsferien erfolgt dann der grosse Umzug des Mobiliars der 14 Sek-Klassen in den fertig sanierten Nordtrakt, im Mai beginnt die zweite Sanierungsetappe im leergeräumten Südtrakt. Diese dauert bis Juni/Juli 2025. Diese zweite Etappe ist insofern weniger aufwendig, dass die neue Lüftungszentrale, die Elektrohauptverteilung sowie die neue Pelletheizung als auch die Sanierung der Sanitäräume bereits in der jetzigen, ersten Etappe realisiert wurden.

Auf dem neuesten technischen Stand

Somit präsentiert sich der Nordtrakt nun auf einem zeitgemässen technischen und baulichen Stand; insbesondere die technischen Ausrüstungen wiesen einen grossen Erneuerungsbedarf aus. Zudem entsprachen gewisse Installationen teilweise nicht mehr den heutigen gesetzlichen Anforderungen. Dies erläutert Christoph von Ah beispielhaft in den beiden neuen Physik- und Chemiezimmern. So führt keine Gasleitung mehr aus dem Untergeschoss zu den Zimmern, sondern die beiden grossen Gasflaschen stehen zusammen mit ebenfalls brennbaren Lösungsmitteln (Säuren/Basen) in zwei grossen, abgeschlossenen Sicherheitsschränken an der Wand.



In den Korridoren werden die letzten Deckenplatten montiert und an den neuen Türrahmen die Montage der Türen vorbereitet.



BILDER SCHULE VOLKETSWIL



Der an der Decke befestigte Medienbalken in den beiden Chemie-/Physikzimmern ermöglicht ein flexibles Arbeiten mit Gas und Elektrogeräten.



Blick in das neue Lehrerzimmer, das sich nun im zweiten Obergeschoss befindet. Die neuen Böden sind noch abgedeckt.



Die Wandplättli sind neu, die «Brünneli» aus den 70er-Jahren dürfen in den Klassenzimmern bleiben.



Eine Lüftung sorgt dafür, dass bei einem allfälligen Gas- oder Lösungsmittelaustritt die Dämpfe übers Dach abgeführt werden. Zudem sorgt eine sogenannte Gasmangelsicherung bei einem allfälligen Leck für einen sofortigen Verschluss der Flaschen. Ein an der Decke befestigter umlaufender Medienbalken sorgt für eine flexible Handhabung der Gas- und Elektroanschlüsse. So können in diesen beiden neu sanierten Räumen, die von allen Volketswiler Sekundarschulklassen genutzt werden, bald Chemie- und Physikexperimente gemäss den heutigen geltenden Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.

Moderne, schadstofffreie Zimmer

In den Schulzimmern wurden der Bodenbelag, die Decke, die Lampen, die Schulzimmertüren sowie alle Einbauten und der Lavabobereich (Plättli) neu gemacht. Alle Materialien, welche möglicherweise schadstoffbehaftet waren, wurden somit eliminiert. In den Wandtafeln ist neu ein Bildschirm integriert – so ist ein interaktiver Unterricht möglich. Moderne LED-Lampen erhellen nun anstelle von Fluoreszenzröhren die Zimmer, schallabsorbierende Deckenelemente aus Eschenholz sorgen für ein angenehmes akustisches Klima.

Viel Wert auf Nachhaltigkeit gelegt

Es wurde aber auch viel Wert auf Kostenbewusstsein und Nachhaltigkeit gelegt. So wurden noch gut erhaltene Gegenstände wiederverwendet. Etwa die «Brünneli» in den Schulzimmern. Diese stammen aus den 70er-Jahren, sind aber qualitativ hochwertig und noch gut erhalten. Daher dürfen sie bleiben. «Ein neues würde pro Stück sicher rund 2000 Franken kosten», schätzt von Ah. Bleiben dürfen auch die grossen Uhren in den Korridoren oder etwa die intakten Bodenplatten in den Sanitäräumen, die Backsteinmauern in den Korridoren oder die Treppengeländer, die einen neuen Farbstrich erhalten haben.

Spätestens ab Mai werden sich die Schülerinnen und Schüler sowie das ganze Schulhausteam vom neu sanierten Nordtrakt überzeugen können. *Schule Volketswil*



KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

www.ref-volketswil.ch

SAMSTAG, 16. MÄRZ

9 bis 12 Uhr

Rosenverkauf durch 4.-Klass-Unti

13 bis 14 Uhr, Pfarreizentrum
Bruder Klaus

Volksmarsch

Anschliessend gemütliche Spaghettata
und Kuchenbuffet für ALLE

SONNTAG, 17. MÄRZ

10 Uhr

Gottesdienst mit den Kindern

der 4.-Klass-Unti; Taufmöglichkeit
Pfarrer Roland Portmann, Liturgie
und Predigt; Daniel Bosshard, Orgel
Im Anschluss Chilekafi im
Kirchgemeindehaus

MONTAG, 18. MÄRZ

14 Uhr, Kirchgemeindehaus

Seniore-Träffe

Vogelstimmen und Musik
mit Christian Marti

15 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23

Meitlitreff

Jugendarbeiterin Céline Rothenfluh

DIENSTAG, 19. MÄRZ

10 Uhr, Kirchgemeindehaus

Gesprächskreis

Pfarrer Tobias Günter

19 Uhr, Kirche

Text, Theologie & Tee; Extra zur Passionszeit

Das Offenbarungsfenster von
Max Hunziker
Pfrn. Sabine Mäurer

MITTWOCH, 20. MÄRZ

7 bis 7.30 Uhr, Kirche

Morgenandacht in der Passionszeit

Impuls, Gebet, Stille, Musik.
Eine halbe Stunde in Andacht.
Pfarrerinnen Sabine Mäurer

13 bis 18 Uhr, Atlantis,
Schulhausstrasse 23

Osterbasteln, ab der 4. Klasse

Jugendarbeiterin Céline Rothenfluh

19 Uhr, Kirche

Taizé-Gebete

Pfarrer Tobias Günter und
Diana Pál, Klavier

DONNERSTAG, 21. MÄRZ

7 bis 7.30 Uhr, Kirche

Morgenandacht in der Passionszeit

Impuls, Gebet, Stille, Musik.
Eine halbe Stunde in Andacht.
Pfarrerinnen Sabine Mäurer

10 bis 11 Uhr, Kirche

Chile für Chliini

Pfarrer Roland Portmann und Team

14 Uhr, Kirchgemeindehaus

Jassmeisterschaft

Elsbeth Bächtold

SONNTAG, 24. MÄRZ

10 Uhr, Kirche

Gottesdienst zum Palmsonntag mit Abendmahl

Pfarrer Tobias Günter; Diana Pál, Orgel
Im Anschluss Chilekafi im
Kirchgemeindehaus

MONTAG, 25. MÄRZ

13 bis 18 Uhr, Atlantis,
Schulhausstrasse 23

Osterbasteln, ab der 4. Klasse

Jugendarbeiterin Céline Rothenfluh

DIENSTAG, 26. MÄRZ

10.15 Uhr, In der Au VitaFutura

Stubete

Pfarrer Tobias Günter

MITTWOCH, 27. MÄRZ

7 bis 7.30 Uhr, Kirche

Morgenandacht in der Passionszeit

Impuls, Gebet, Stille, Musik.
Eine halbe Stunde in Andacht.
Pfarrerinnen Sabine Mäurer

DONNERSTAG, 28. MÄRZ

10 bis 11 Uhr, Kirche

Chile für Chliini

Pfarrer Roland Portmann und Team

FREITAG, 29. MÄRZ

10 Uhr, Kirche

Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl zur Predigtreihe Kirchenfenster von Max Hunziker

Was verbirgt sich hinter dem
Dornenmensch?
Vikarin Melanie Homberger, Liturgie
und Predigt; Diana Pál, Orgel
Im Anschluss Chilekafi im
Kirchgemeindehaus

SAMSTAG, 30. MÄRZ

19 bis 22.30 Uhr, Kirche

Osterdisco, ab der 6. Klasse

Pfarrerinnen Sabine Mäurer,
Jugendarbeiterin Céline Rothenfluh

SONNTAG, 31. MÄRZ

10 Uhr, Kirche

Ostergottesdienst mit Abendmahl zur Predigtreihe Kirchenfenster von Max Hunziker

Was symbolisieren die Bluttränen
und das Lamm?

Pfarrerinnen Sabine Mäurer, Liturgie
und Predigt

Franz Schubert: Messe G-Dur

mit Camila Pamorskis, Sopran;
Leandra Nitzsche, Alt; Josep Rovira,
Tenor; Manfred Blassmann, Bass;
Daniel Bosshard, Orgel
Im Anschluss Chilekafi im
Kirchgemeindehaus

Amtswochen:

19. bis 22. März 2024

Pfarrer Roland Portmann

26. bis 28. März 2024

Vikarin Melanie Homberger

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

www.pfarrei-volketswil.ch

SAMSTAG, 16. MÄRZ

13 bis 14 Uhr, bei der kath. Kirche
Start zum Volksmarsch

18.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Tarzsius Pfiffner

5. FASTENSONNTAG – 17. MÄRZ

10.45 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Tarzsius Pfiffner und unter Mitwirkung der Chilebänd

18 Uhr

Italienische Messfeier

MONTAG, 18. MÄRZ

14 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus

Seniore-Träffe

«Vogelstimmen und Musik»

19.30 Uhr

Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 19. MÄRZ

10.15 Uhr, In der Au

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Tarzsius Pfiffner

MITTWOCH, 20. MÄRZ

12 Uhr, im Pfarreisaal

Mittagstisch

19 Uhr, im Atlantis

Roundabout Youth (für Mädchen ab 12) mit Tanzcoach Serena Joost

19.30 Uhr

Versöhnungsfeier mit Zeno Cavigelli und Tarzsius Pfiffner

DONNERSTAG, 21. MÄRZ

9.30 Uhr

Rosenkranzgebet

10 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Zeno Cavigelli

FREITAG, 22. MÄRZ

9 Uhr, im Pfarreisaal

Oasetreff mit Zeno Cavigelli

19 Uhr, im Pfarreizentrum

FriGo – ein Oberstufenprojekt

SAMSTAG, 23. MÄRZ

18.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Tarzsius Pfiffner

PALMSONNTAG, 24. MÄRZ

10.45 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Tarzsius Pfiffner

Solistin: Ani Arter, Oboe

18 Uhr

Italienische Messfeier

MONTAG, 25. MÄRZ

19.30 Uhr

Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 26. MÄRZ

18.30 Uhr

Vortreffen Krematorium – ein Oberstufenprojekt

MITTWOCH, 27. MÄRZ

13.15 Uhr, im Pfarreisaal

Ostereierfärben für 1. und 2. Klassen

15.30 Uhr, im Pfarreisaal

Ostereierfärben für 3. bis 6. Klassen

13.45 Uhr

Besichtigung Krematorium – ein Oberstufenprojekt

19 Uhr, im Atlantis

Roundabout Youth (für Mädchen ab 12) mit Tanzcoach Serena Joost

HOHER DONNERSTAG, 28. MÄRZ

20 Uhr

Gründonnerstagsliturgie mit Zeno Cavigelli und Raquel Seral Solist: Sandro Müller, Flöte

KARFREITAG, 29. MÄRZ

15 Uhr

Karfreitagsliturgie mit Zeno Cavigelli unter Mitwirkung des Kirchenchores



Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Herausgeberin:

Lokalinfo AG, 8048 Zürich
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Tel 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch
www.volketswilernachrichten.ch

Auflage Print:

9300 Exemplare

Erscheinung:

14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Verantwortlicher Redaktor:

Toni Spitale, Tel 079 368 93 40

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:

Karin Signer, Tel 044 810 10 53

verkauf@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverwaltung:

Corinne Schelbli, Tel 044 913 53 33

corinne.schelbli@lokalinfo.ch

Produktion:

CH Regionalmedien AG, 5001 Aarau

Druck:

CH Media Print AG, 9001 St. Gallen

TODESFÄLLE

Am 27. Februar 2024 ist in Uster ZH verstorben:

«Alexander» Martin Feurstein

geboren am 4. September 1969, von Österreich, ledig, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung findet am Dienstag, 19. März 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Neuwies Volketswil und die anschliessende Abdankung um 14.30 Uhr in der röm.-kath. Kirche Volketswil statt.

Am 27. Februar 2024 ist in Illnau-Effretikon ZH verstorben:

Peter Anton Lipp

geboren am 19. September 1948, von Romoos LU, geschieden, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 28. Februar 2024 ist in Wetzikon ZH verstorben:

Dora Beer-Meier

geboren am 20. Januar 1940, von Volketswil ZH, Trub BE, verwitwet, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Die Abdankung findet am Mittwoch, 20. März 2024, um 14.30 Uhr in der röm.-kath. Kirche Volketswil statt.

Am 2. März 2024 ist in Pfäffikon ZH verstorben:

Charlotte «Lotti» Brügger-Gerhard

geboren am 30. Januar 1937, von Volketswil ZH, Weggis LU, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Die Abdankung findet am Donnerstag, 21. März 2024, um 14.30 Uhr in der ref. Kirche Volketswil statt.

Am 8. März 2024 ist in Volketswil ZH verstorben:

Rudolf Weber

geboren am 2. März 1950, von Lindau ZH, verwitwet, wohnhaft gewesen in Gutenswil.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Die Abdankung findet am Donnerstag, 21. März 2024, um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche Effretikon statt.

Für weitere Auskünfte
wenden Sie sich
an das Bestattungsamt
Volketswil.

Telefon 044 910 21 00

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Die eigenen Werte erfolgreich leben

Unsere Werte geben uns Orientierung im Leben. In diesem Workshop wirst du dir deiner wichtigsten Werte bewusst und dessen, wie dich diese in den verschiedenen Lebensbereichen beeinflussen, aber auch wie du mit ihnen dein Wohlbefinden stärken kannst.

Mo, 25.3.2024

18.30 bis 21.00 Uhr

Kurskosten CHF 55.00

Qigong

In diesem Kurs lernst du eine Qigong-Form mit acht Übungen aus der Zeit vor der Kulturrevolution in China. Diese Form stärkt besonders die Mitte.

Mi, 3.4. bis 26.6.2024 (10x)

10.30 bis 11.30 Uhr

Kurskosten CHF 250.00

Vegane Küche –

lecker und einfach im Alltag

Interessiert dich die vegane Ernährung? In diesem Kochkurs bereiten wir leckere vegane Gerichte zu und genießen anschliessend gemeinsam ein paar Köstlichkeiten. Auch Fragen haben Platz.

Sa, 6.4.2024

10.00 bis 13.00 Uhr

Kurskosten CHF 75.00

zzgl. Material CHF 20.00

Naturkosmetik selber herstellen

Lerne die wichtigsten Basics für die Herstellung von Naturkosmetik-Produkten. Du stellst an diesem Tag die Must-haves für dein Badezimmer aus natürlichen Biomaterialien selber her: festes Shampoo, Deo, Lip Balm, Body Scrub und Körperöl.

Sa, 13.4.2024

9.30 bis 14.00 Uhr

Kurskosten CHF 105.00

zzgl. Materialkosten

Handlettering-Workshop

für Anfänger

Handlettering ist das Arrangieren von schön gezeichneten und gestalteten Buchstaben, Wörtern und Sätzen, sei es für Zitate, Beschriftungen, auf Tafeln, Plakaten etc.

Sa, 13.4.2024

9.30 bis 15.30 Uhr

Kurskosten CHF 120.00

zzgl. Material CHF 25.00

Drahtflechten –

Windlicht, hängend

Aus einem einfachen Stück Draht gestaltest du eine Windlichtampel, baust ein Glaswindlicht ein und verzierst dies mit Glasperlen. Mit einem kleinen Kunstwerk wirst du nach Hause gehen.

Sa, 4.5.2024

9.00 bis 13.30 Uhr

Kurskosten CHF 75.00

zzgl. Material CHF 15.00

Dein Herz lacht, und wir öffnen

neue Herzensräume

Du lernst die effektive «5, 4, 3, 2, 1»-Technik, welche im Alltag vieles auf einfachste Weise leichter macht, entlastet und dich in deine Herzensräume bringt. Dies schenkt dir viel Freude, Herz und Weisheit.

So, 5.5.2024

10.30 bis 13.00 Uhr

Kurskosten CHF 85.00

Strong Nation® –

Intervalltraining

Strong Nation® ist ein hochintensives Kardio- und Muskeltraining, das den ganzen Körper herausfordert. Ein Training, das fordert, aber auch Spass macht!

Mo, 6.5. bis 8.7.2024 (9x)

19.00 bis 20.00 Uhr

Kurskosten CHF 198.00

Powerjumping

ist ein intensives, kraftvolles Training auf dem Trampolin. Lust, Sport mit Spass zu verbinden? Dann bist du in diesem Kurs goldrichtig.

Mo, 6.5. bis 8.7.2024 (9x)

18.00 bis 18.50 Uhr

Kurskosten CHF 198.00

Di, 7.5. bis 9.7.2024 (10x)

10.00 bis 10.45 Uhr

Kurskosten CHF 220.00

Pilates-Workout

Pilates ist ein äusserst sanftes und effektives Workout, das dir die Möglichkeit gibt, deinen Körper zu kräftigen, zu formen und zu dehnen. Deine Körperhaltung wird verbessert, und Haltungsfehler werden korrigiert.

Mo, 6.5. bis 8.7.2024 (9x)

9.45 bis 10.45 Uhr

Kurskosten CHF 198.00

M.A.X.® & Core or M.A.X.® & More

Dieses effektive Ganzkörpertraining macht Spass und bringt dich ins Schwitzen. Der Übungsablauf ist einfach, motivierende Musik unterstützt dich dabei. Mit einem Stretching lassen wir die Lektion ausklingen.

M.A.X.® & More

Di, 7.5. bis 9.7.2024 (10x)

18.00 bis 18.40 Uhr

Kurskosten Fr. 200.00

M.A.X.® & Core

Do, 16.5. bis 11.7.2024 (9x)

8.45 bis 9.45 Uhr

Kurskosten Fr. 198.00

Spanisch lernen mit Indira

Lerne Spanisch in einer Gruppe und übe dich in Konversation mit deinen Mitschülern. Die Kursleiterin unterstützt dich dabei deinen Zielen und Bedürfnissen entsprechend.

Niveau A2/2

Mo, 6.5. bis 8.7.2024 (9x)

18.30 bis 20.00 Uhr

Niveau A1/2

Mi, 8.5. bis 10.7.2024 (10x)

18.30 bis 20.00 Uhr

Niveau B1/1

Do, 16.5. bis 11.7.2024 (9x)

18.30 bis 20.00 Uhr

Kurskosten CHF 315.00 (9x)

Kurskosten CHF 350.00 (10x)

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum

In der Au 1, 8604 Volketswil

www.volketswil.ch/kursprogramm

gemzen@volketswil.ch

Telefon 044 910 20 70

KIRCHLICHES

Der Turmbau zu Babel

Die Geschichte vom Turmbau zu Babel ist eine alte Geschichte und wohlbekannt: Die Menschen bauen gemeinsam einen Turm bis in den Himmel hinauf und wollen so zu Gott gelangen, ja selber Gott sein. Dieser Turm ist zum Sinnbild der menschlichen Anmassung und Selbstüberschätzung geworden. Jede Zeit hat ihre eigenen «Türme», seien es Industrialisierung und Eisenbahn, Atomenergie oder heute die künstliche Intelligenz, kurz KI. Zu diesen Themen machen wir uns gemeinsam mit den Kindern vom Religionsunterricht in der 4. Klasse mit ihrer Lehrerin Gaby Schibler im Gottesdienst am Sonntag, 17. März, um 10 Uhr in der reformierten Kirche Volketswil mit einer Taufe Gedanken. Sie sind alle herzlich dazu eingeladen. *Pfarrer Roland Portmann*

ANZEIGE





Schulgemeinde Volketswil

Schule Volketswil



Schulgemeindeversammlung

Die Schulpflege lädt die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil zur Schulgemeindeversammlung von **Freitag, 12. April 2024, 19.30 Uhr**, im Anschluss an die Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde, in das **Kultur- und Sportzentrum Gries** ein.

Traktanden

1. Genehmigung Bauabrechnung über die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Zentral

Die Akten zur Schulgemeindeversammlung liegen von **Montag, 4. März 2024, bis Freitag, 12. April 2024, in der Schulverwaltung, Zentralstrasse 21**, auf und sind auf der Website www.schule-volketswil.ch aufgeschaltet. Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung während dieser Zeit eingesehen werden.

Die Publikation des Beleuchtenden Berichts und des Antrags der Schulpflege erfolgte am Freitag, 1. März 2024, in den «Volketswiler Nachrichten».

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung der Schulpflege schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

SCHULPFLEGE VOLKETSWIL

Volketswil ist eine attraktive, aufstrebende und junge Gemeinde mit über 19'500 Einwohnern und befindet sich in der Glattalregion in einem dynamisch wachsenden Umfeld.

aktuelle Stellenangebote

Die Gemeindeverwaltung Volketswil hat folgende Stellen ausgeschrieben:

- Sachbearbeiter/in Bewilligungen und Verkehr 60-80 %
- stv. Betriebsleiter/in Schwimmbad 100 % (Saison Mai bis September 2024)
- Sachbearbeiter/in Steueramt 80-100 %
- Schnupperlehre Kauffrau /Kaufmann
- Leiter/in Projekte Liegenschaften 60-80 %
- Leiter/in strategisches und kaufmännisches Liegenschaftenmanagement 100%
- Leiter/in bauliches, technisches und betriebliches Liegenschaftenmanagement 100 %
- Badmeister/in 100 % (Saison Mai bis September 2024)
- Aushilfe Badaufsicht (Saison Mai bis September 2024)
- Kassierer/in (Saison Mai bis September 2024)

Genauere Angaben zu der offenen Stelle finden Sie unter www.volketswil.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Auflage Bauprojekte vom 15. März - 4. April 2024

Zentralstrasse 38, Hegnau, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Wolfgang und Beatrice Klein, Zentralstrasse 38, 8604 Volketswil

Projektverfasser: Etavis AG, Kehlstrasse 61b, 5400 Baden

Projekt: Projektänderung: Neubau Indach-Photovoltaikanlage, Vers.-Nr. 406, Kat.-Nr. 3966, Inv.-Nr. 302, Kernzone I (KI)

Bodenacherstrasse 1, Kindhausen, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Jürg Frei, Bodenacherstrasse 19, 8604 Volketswil

Projektverfasser: Rohner Gartenbau AG, Kreuzbühlstrasse 17, 8600 Dübendorf

Projekt: Garten-Umgestaltung, Auffüllung Terrain mit Stützmauer, Vers.-Nr. 1541, Kat.-Nr. 4027, Wohnzone zweigeschossig (W2/35)

Pfäffikerstrasse 3, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Thomas und Ruth Kopp, Pfäffikerstrasse 1, 8604 Volketswil

Projektverfasser: Andreas Rabara Architektur, Morgenrainstrasse 23, 8620 Wetzikon

Projekt: Abbruch ehemaliges Bauernhaus (Vers.-Nr. 157), Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage und Velounterstand, Kat.-Nr. 7005, Kernzone I (KI)

Weierhof 18, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Gut Stephan, Weierhof 18, 8604 Volketswil

Projektverfasser / Vertreter: Solar Energie Partner AG, Zürichstrasse 38b, 8306 Brüttisellen

Projekt: Photovoltaikanlage auf Flachdach, Inv.-Nr. 197, Vers.-Nr. 1179, Kat.-Nr. 3139, Wohnzone zweigeschossig (W2/35)

Schützenstrasse 55.9, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Bereuter Holding AG, Schützenstrasse 55, 8604 Volketswil

Projekt: Anbau Recyclingbaustoff/CO² Anreicherungsanlage, Vers.-Nr. 3796, Kat.-Nr. 7739, Landwirtschaftszone (Lw)

Die Pläne liegen während der 20-tägigen Auflagefrist auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Gemeinderat in Kindhausen

Am **Dienstag, 19. März 2024**, wird die Gemeinderatssitzung in Kindhausen stattfinden, gefolgt von einer Begegnung mit der ortsansässigen Bevölkerung in der **Quartieranlage Kindhausen**.

Der Gemeinderat lädt herzlich alle Einwohnende von Kindhausen zu einem Apéro ein. Sie – liebe Einwohnerinnen und Einwohner – sind der Puls unserer schönen Gemeinde. Ihre Meinung ist uns wichtig. Gemeinsam gestalten wir die Gemeinde Volketswil von morgen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich über aktuelle kommunale Angelegenheiten und richten Sie Ihre Fragen sowie Anliegen direkt an die Mitglieder des Gemeinderates.



Das Programm sieht wie folgt aus:

- 17.30 Uhr** Gemeinderatssitzung (nicht öffentlich)
- 19.30 Uhr** Begrüssung und Eröffnung des Apéros (Quartieranlage Kindhausen, Blutzwis 2, Volketswil)
Anschliessend Fragen an den Gemeinderat / Gespräche / Informationsaustausch
- 21.00 Uhr** Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiches Erscheinen und einen interessanten Austausch.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

IN EIGENER SACHE

Vorgezogene Redaktionsschlüsse wegen gesetzlicher Feiertage

Aufgrund der Osterfeiertage verschiebt sich der Annahmeschluss für Inserate und redaktionelle Beiträge für die «VoNa»-Ausgabe vom Donnerstag, 28. März von Mittwoch, 10 Uhr auf Montag, 25. März, 18 Uhr.

Weitere vorgezogene Abgabetermine gelten für die Ausgabe nach Auffahrt vom Freitag, 10. Mai (Redaktionsschluss Montag, 6. Mai, 18 Uhr) sowie für die Ausgabe nach dem Bundesfeiertag vom Freitag, 2. Au-

gust (Montag, 29. Juli). Davon abweichende Abgabetermine können nur nach vorgängiger Rücksprache mit der Redaktion gewährt werden. Redaktion und Verlag danken für das Verständnis. (red.)

KONZERT

«Trouvailles» in der Kirche

Der Gemischte Chor Gutenswil hat im Archiv gegraben und einige ältere und neuere «Trouvailles» ans Tageslicht gebracht. Der Chor freut sich, Ihnen diese Lieder, nach einer längeren Konzertpause, anlässlich des Jahreskonzerts im März zu präsentieren. Verstärkt durch einige Gastsänger und Gastsängerinnen und mit viel Freude in den Proben, entstand ein abwechslungsreiches Programm. Für jede Geschmacksrichtung ist etwas dabei. Die Dirigentin Therese Bärtschi weiss die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Berner Charme in jeder Probe aufs Neue zu motivieren, die verschiedenen Sprachen und Stilrichtungen zu verinnerlichen. Lassen Sie sich überraschen! Das Konzert findet am Sonntag, 17. März, um 17 Uhr in der reformierten Kirche Volketswil statt. Der Eintritt ist frei, die Kollekte kommt dem Verein zugute. Der Gemischte Chor Gutenswil freut sich auf viele Zuhörer. Weitere Informationen zum Chor findet man auch im Internet unter <https://gemischterchorgutenswil.ch>.

Gemischter Chor Gutenswil



Aus dem Vereinsleben.

BILD ZVG

FRAUENVEREIN GUTENSWIL

Feier zum 125-Jahr-Jubiläum

Der Frauenverein Gutenswil (FVG) wurde 1899 gegründet und feiert dieses Jahr seinen 125. «Geburtstag». Im Laufe der Zeit haben sich die Aufgaben des Vereins geändert und den Bedürfnissen angepasst, aber eines hat bis heute Bestand: Die Frau und ihre Interessen stehen im Mittelpunkt. Zum Jubiläum lädt der Verein am Samstag, 23. März 2024, beim Schulhaus Gutenswil zu einer kleinen Feier ein. Von 12 bis 16 Uhr werden Würste vom Grill verkauft und bis 17 Uhr können mit diversen Getränken und feinen Kuchen der Durst gelöscht und der «Gluscht» gestillt werden. Wir freuen uns auf viele Besucher und ein gemütliches Beisammensein!

Vorstand Frauenverein Gutenswil



Politische Gemeinde Gemeindeversammlung vom 12. April 2024

Der Gemeinderat freut sich, die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil auf **Freitag, 12. April 2024, 19.30 Uhr**, in das **Kultur- und Sportzentrum Gries** zur Gemeindeversammlung einzuladen.

Traktanden:

1. Strassen, Wege Plätze;
Neubau Bushof Schwerzenbach; Genehmigung der Bauabrechnung.
2. Erlasse der Gemeinde, Verordnungen;
Totalrevision Polizeiverordnung der Politischen Gemeinde Volketswil; Genehmigung.
3. Liegenschaften im Verwaltungsvermögen;
Flachdachsanieierung und Photovoltaikanlage; Bewilligen des Projektes «Flachdachsanieierung Kuspo» mit einem Objektkredit von CHF 795'000.00 und des Projektes «Photovoltaikanlage Kuspo» mit einem Objektkredit von CHF 525'000.00

Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung vom **Montag, 4. März 2024, bis Freitag, 12. April 2024**, eingesehen werden.

Die Beleuchtenden Berichte wurden am **Freitag, 1. März 2024**, in der 5. Ausgabe der Volketswiler Nachrichten publiziert.

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind **spätestens zehn Arbeitstage** vor der Gemeindeversammlung dem Gemeinderat **schriftlich** und von der Fragestellerin oder vom Fragesteller **unterzeichnet** einzureichen.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSUIL
DAS SIND WIR

Schliessung Zivilstands- und Bestattungsamt Dienstag, 9. April 2024

Am **Dienstag, 9. April 2024**, bleibt das Zivilstands- und Bestattungsamt aufgrund der kantonalen Generalversammlung der Zivilstandsämter den ganzen Nachmittag geschlossen.

An den übrigen Wochentagen begrüssen wir Sie gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSUIL
DAS SIND WIR

VERKEHR

Neuer «725er»-Erfolg

Im Jahr 2023 stiegen 39,7 Millionen (2022: 35,6 Millionen) Personen in einen Bus oder ein Tram der VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG. In Volketswil wurden 3,2 Millionen Passagiere (+11,3 Prozent) gezählt, wobei die grösste Linie 725 allein 1,2 Millionen Fahrgäste (+12,3 Prozent) beisteuerte, wie die VBG mitteilen. (red.)

FC VOLKETSUIL

Überzeugender 6:0-Auswärtssieg

Einen in dieser Höhe nicht erwarteten Erfolg in einem weiteren Testspiel vor dem Pflichtspielstart am 28. März und einer weiteren Leistungssteigerung gegenüber der letzten Begegnung mit dem FC Herrliberg bestätigt, dass Teamverantwortliche sowie die eingesetzten Spieler endlich auf dem richtigen Weg sind.

Die Volketswiler waren während der gesamten 90 Spielminuten, mit wenigen Ausnahmen, das spielbestimmende Team. Trotz Ein- und Auswechslungen von sechs Spielern in der zweiten Spielhälfte konnte das spielerische Niveau hochgehalten werden, davon sprachen auch die vier erzielten Treffer nach der 2:0-Pausenführung. Der FC Effretikon, nach der Hinrunde in der dritten Liga, Gruppe 4 mit 17 Punkten aus 11 Spielen am vierten Tabellenrang klassiert, präsentierte sich sowohl läuferisch als auch bezüglich Zweikampfstärke als ein ausschliesslich mit jungen Spielern besetztes Team. Trotz der hohen Niederlage mit viel Einsatzwillen – immerhin konnte sie ab und zu kleine Nadelstiche gegen die Gäste setzen – waren sie einem spielfreudigen Volketswil grösstenteils unterlegen. Die Testspielserie des FC Volketswil endet kommenden Sonntag mit dem Spiel gegen den FC Uznach, danach erfolgt in den verbleibenden Trainingseinheiten mit den Teamverantwortlichen der letzte Schliff für ein hoffentlich erfolgreiches Abschneiden in der Frühjahrsaison. (ako.)

Nächstes Spiel am Sonntag, 17. März, Sportanlage Gries/Volketswil, um 11.15 Uhr: FC Volketswil – FC Uznach

BOGENSCHIESSEN

Zweimal Gold für Volketswiler Bogenschützen an der Indoor-Schweizer-Meisterschaft

Anfang März fanden im sankt-gallischen Wil die FAAS Indoor-Schweizer-Meisterschaft 2024 im Bogenschiessen statt. Zwei Tage lang haben sich über 180 Schützinnen und

Schützen in diversen Altersklassen und Disziplinen gemessen. In der Kategorie Bowhunter Recurve Veteranen Herren lag der Volketswiler Fritz Blumer nach dem ersten Tag

noch mit zwei Punkten Rückstand auf Platz 2, holte sich dann aber am zweiten Tag die Führung zurück, und wurde damit Schweizer Meister in seiner Klasse. Ebenfalls erfolg-

reich war Blumer im Team und holte sich da auch die Goldmedaille. (e.)



Aktuelle Sportnews unter:
volketswilernachrichten.ch



KIRCHLICHES

Gottesdienst mit Abendmahl am Palmsonntag

Gemäss biblischer Überlieferung, Joh. 12, 12-19, zieht Jesus in Jerusalem ein, wobei ihm die Menschen mit Palmzweigen beglückwünschend entgegenreten.

Wünschen wir uns das nicht alle? Jemand, der/die kommt und eine starke Schulter zum Anlehnen hat. Auch heutzutage sind wir voller Erwartungen. Während wir die grossen Herausforderungen (globale Erwärmung, Kriege, Lebensmittelsicherheit für alle, Generationengerechtigkeit) nur weltweit lösen können, kann jede/r dem Gefühl der Individualisierung entgegenreten. Während die individuellen Freiheiten und Wahlmöglichkeiten stetig steigen, nimmt auch die Zahl der von Einsamkeit betroffenen und depressiven Menschen Jahr für Jahr zu.

Inwiefern uns das bewusste Leben einer Fehlerkultur die Angst nehmen und uns näher zusammenbringen kann, was Jesu Botschaft damit zu tun hat und weshalb wir, im Hinblick auf Ostern, nie aufhören sollten, an das Gute zu glauben, diese Fragen thematisiere ich in meiner Predigt. Zudem bilden wir im Abendmahl eine Gemeinschaft von Christen/innen und erinnern uns an den letzten Abend im Leben Jesu.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am Palmsonntag, 24. März, um 10 Uhr in der reformierten Kirche Volketswil. *Pfarrer Tobias Günter*

Öffnungszeiten über Ostern

Bitte beachten Sie unsere speziellen Öffnungszeiten über Ostern 2024.

Gemeindeverwaltung

- **Donnerstag, 28. März 2024, 8.00 bis 13.30 Uhr**
- **Freitag, 29. März 2024, geschlossen**
- **Montag, 1. April 2024, geschlossen**

Pikettzeiten Zivilstands- und Bestattungsamt

Für die Meldung von Todesfällen steht Ihnen am **Samstag, 30. März 2024**, von 9.00 bis 11.00 Uhr unter der **Telefonnummer 044 910 21 10** eine Vertretung des Bestattungsamts zur Verfügung.

Ausserhalb der Pikettzeiten kann bei Todesfällen das Bestattungsunternehmen Gerber in Lindau unter der **Telefonnummer 052 355 00 11** mit der Überführung auf den Friedhof Volketswil oder ins Krematorium Nordheim beauftragt werden.

Bibliothek

- **Donnerstag, 28. März 2024, 10.00 bis 14.00 Uhr**
- **Freitag, 29. März 2024, geschlossen**
- **Samstag, 30. März 2024, geschlossen**
- **Montag, 1. April 2024, geschlossen**

Über Ostern bleibt der Medieneinwurf geschlossen.

Am **Dienstag, 2. April 2024**, begrüßen wir Sie gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten. Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch



VOLKETSUIL
DAS SIND WIR

KIRCHLICHES

Viel Sonnenschein, Spass und gute Laune im Wallis

Das traditionelle Skilager in Grächen fand nach vier Jahren Pause wieder während der ersten Sportferienwoche statt.

Zusammen mit 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Alter von 4 bis 84 Jahren verbrachten wir die «Winterferien» auf 2114 m ü. M. mitten im Skigebiet Hannigalp, welches mit 44 Kilometern wunderschöne Pistenerlebnisse und ein grandioses Walliser Bergpanorama bietet. Die Skischulen boten Kurse an, welche von den jungen Lagerteilnehmenden genutzt wurden. Beim abschliessenden Skirennen brillierten die kleinen Skimäuse mit Goldmedaillen! Das Lagerhaus Rosy, seit Jahren unser Stammhaus, war unsere Aufenthalts-, Schlaf- und Verpflegungsstation. Unsere Gastgeberin



Die Gäste aus Volketswil mit dem Theaterverein Grächen auf der Bühne.

BILD ZVG

und Köchin, Myriam Walter, verwöhnte uns mit feinen Köstlichkeiten vom Frühstück bis zum Nachtessen. Der Extra-Küchendienst wurde jeden Abend von den Erwachsenen

mit einem «Öski» (ein Kräuterschnaps nach Grächer Art) zelebriert. Verschiedenste Spiele und wertvolle Gespräche bereicherten unsere Lagerabende. Es war schön

mitzuerleben, wie alle füreinander da waren und sich gegenseitig unterstützten. Das Highlight der Woche war zweifelsohne die exklusive Vorpremiere des Theaterstücks «Hesch en Vogel?» vom Theaterverein Grächen. Dieses Familienlager ging mit viel Sonnenschein, Spass und guter Laune viel zu schnell vorbei. Es wird den Teilnehmenden in bester Erinnerung bleiben, mit grosser Vorfreude aufs nächste Jahr. Vielen Dank für die umsichtige Organisation durch Claudia Ferraro und Marco Palermo, die ihren Beitrag zum guten Gelingen beigesteuert haben. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle auch an die katholische Kirche Volketswil, welche das Skilager generös finanziell unterstützt hat. *Francesca Solèr*



GEMEINDENEWS

Gemeinderat Volketswil

Totalrevision Gemeindeordnung

Für die Bildung einer Einheitsgemeinde ist die Auflösung der Schulgemeinde und der Erlass einer totalrevidierten Gemeindeordnung erforderlich. Der Begriff Einheitsgemeinde steht für eine Politische Gemeinde, die auch Aufgaben im Bereich Schule und Bildung wahrnimmt. Die totalrevidierte Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde ist an der Gemeindeversammlung vorzubereiten. Die Beschlussfassung über die neue Gemeindeordnung obliegt der Urnenabstimmung. Die Urnenabstimmung ist am 22. September 2024 vorgesehen. Bei Annahme der Vorlage tritt die neue Gemeindeordnung nach der Genehmigung durch den Regierungsrat am 1. Juli 2026 in Kraft und die Schulgemeinde Volketswil wird auf diesen Zeitpunkt aufgelöst. Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung die mit der Schulpflege zusammen ausgearbeitete neue Gemeindeordnung (Einheitsgemeinde) zuhanden der vorbereitenden Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2024 genehmigt.

Anordnung Urnenabstimmung

Das Schwimmbad Waldacher ist inzwischen 54 Jahre alt und befindet sich dem Alter entsprechend in einem nicht mehr ganz intakten Zustand. Die Schwimmbecken sollen mit einer neuen Auskleidung versehen werden. Diverse Abklärungen haben ergeben, dass eine Auskleidung in Edelstahl (CNS) über die nächsten 20 Jahren eine sehr wirtschaftliche und interessante Lösung darstellt. Für die Sanierung der Becken in Edelstahl (CNS) und des Beckenumgangs muss ein Kredit von 7 303 000.00 Franken bewilligt werden, der einer obligatorischen Urnenabstimmung zu unterbreiten ist. Der Gemeinderat hat die folgende kommunale Urnenabstimmung, welche am Sonntag, 9. Juni 2024, in Volketswil stattfindet, angeordnet:

- Schwimmbad Waldacher; Bewilligung eines Objektkredites von 7 303 000.00 Franken für die Sanierung der Becken in Edelstahl (CNS) und des Beckenumgangs.



Die Beckensanierung im Waldacher kommt am 9. Juni an die Urne.

BILD TSP

Quartierplan Baumgartenweg

Der Gemeinderat setzte am 15. Juni 2021 den Quartierplan Baumgartenweg fest, der am 29. Oktober 2021 von der Baudirektion des Kantons Zürich genehmigt wurde. Der Quartierplan konnte am 17. Januar 2024 grundbuchlich vollzogen werden und ist mittlerweile rechtskräftig. Somit kann die Planungsphase im Quartierplanverfahren abgeschlossen werden. Der Gemeinderat hat die Abrechnung der Verfahrenskosten für den Quartierplan Baumgartenweg vom 26. Januar 2024 mit Gesamtkosten von 225 888.50 Franken genehmigt und den Bau der Erschliessungsanlagen von Amtes wegen eingeleitet. Die Ingenieurleistungen für die Projektierung, Ausschreibung und Realisierung werden zum Preis von 62 850.00 Franken an die Firma Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf, vergeben.

Baurechtsentscheide

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligung:

- Ridvan und Lendita Thaqi, Riedweg 10, Dübendorf; für den Abbruch eines Dachflächenfensters an der Nordwestfassade und den Einbau von zwei Dachlukarnen, den Abbruch von zwei Dachflächenfenstern an der Südostfassade und den Einbau einer Dachlukarne, am Niderreggweg 4, Volketswil.

Genehmigen der Abrechnungen

Der Gemeinderat genehmigte folgende Abrechnungen:

- Kanalisation: Für die Kanalsanierung 2023 mit Gesamtkosten von 201 076.05 Franken und einer Kreditunterschreitung von 23 923.95 Franken.
- Kabelnetz: Für den Ersatz der Netzverstärker, 2. Etappe, mit Gesamtkosten von 135 434.05 Franken und einer Kreditunterschreitung von 24 565.95 Franken.
- Fahrzeuge Kultur- und Sportzentrum Gries: Für die Ersatzbeschaffung eines Occasion-Geräteträgers MIC 70 mit Gesamtkosten von 91 335.30 Franken und einer Kreditüberschreitung von 335.30 Franken.

Ferner hat der Gemeinderat ...

- die Fortführung der Alkohol- und Tabaktestkäufe mit jeweils zwei Durchführungen pro Jahr bewilligt. Die Mehrkosten von ca. 1000.00 Franken für zwei Durchführungen von Testkäufen im Jahr 2024 werden ausserhalb des Budgets bewilligt.
- den Objektkredit von 90 000.00 Franken für den Ersatz von elf Nodes (Kabelnetz) bewilligt. Die Firma Sunrise

GmbH, Opfikon, wird mit der Umsetzung beauftragt.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Kantonspolizei Zürich hat am 11. Februar 2024 an der Effretikerstrasse in Kindhausen eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 816 Fahrzeuge gemessen, wovon 94 zu schnell unterwegs waren.

Personelles

Aybüke Bülbül, Lernende Jahrgang 2021–2024, wird per 1. Januar 2025 als Sachbearbeiterin Steuern ohne Einschätzungscompetenz (40 Prozent) angestellt.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen Aybüke Bülbül als Sachbearbeiterin Steuern herzlich willkommen. Per 31. März 2024 verlässt Antonio Rudin, Bereichsleiter Hochbau (100 Prozent), die Gemeindeverwaltung Volketswil. David Schmid, Sachbearbeiter Raumplanung, Energie und Umwelt (100 Prozent), wird die Gemeindeverwaltung Volketswil per 31. Mai 2024 verlassen.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen Antonio Rudin und David Schmid für die Zukunft alles Gute.

KANTONSPOLIZEI

Bilanz zur Aktion «Bei Verdacht Tel. 117»

Die Kantonspolizei überprüfte mit Unterstützung diverser Kommunalpolizeien sowie der SBB Transportpolizei in der Zeit zwischen Anfang November 2023 und Ende Februar 2024 während der erhöhten Patrouillen- und Kontrolltätigkeit mehrere tausend Fahrzeuge und deren Insassen. Bei den Kontrollen wurden Identitäten, Fahrzeuge, Ausweise sowie mitgeführte Gegenstände überprüft.

Wegen Diebstahls sowie wegen des Verdachts des Einbruchdiebstahls und Widerhandlung oder des Verdachts der Widerhandlung gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) wurden 45 Personen verhaftet. Wegen Verstössen gegen das Betäubungsmittelgesetz, das Strassenverkehrsgesetz sowie Identitätsüberprüfungen oder aufgrund von Ausschreibungen wurden weitere 20 Personen festgenommen.

Aus den insgesamt 42 Kontrolltagen resultierten 179 Strafanzeigen und Verzeigungen. Für diverse Übertretungen wurden 36 Ordnungsbussen ausgestellt, wie es in der Mitteilung weiter heisst. (e.)

AMTLICHES

Schiessgefahr

Es wird wie folgt scharf geschossen

- Samstag, 16. März 2024
Schiessplatz: Hard
Schützenverein: Gutenswil
Freiwillige Übung 09.00 – 12.00 Uhr
- Samstag, 23. März 2024
Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
Training 09.00 – 11.00 Uhr
- Samstag, 23. März 2024
Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
Jungschützen
Einschiessen 13.30 – 15.30 Uhr
- Mittwoch, 27. März 2024
Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
Training 09.00 – 11.00 Uhr

Abteilung Sicherheit

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSUIL

DAS SIND WIR

OFFENES FRAUENPODIUM

Wie Frauen Volketswil prägten

Bevor die Schweiz für sie das Wahlrecht einführte, waren die Möglichkeiten von Frauen beschränkt, sich politisch und gesellschaftlich einzubringen. Anlässlich des Frauentags erzählten drei Rednerinnen, wie Frauen sich im Laufe der Geschichte engagierten und so die Gemeinde prägten.

Das Chappeli, in welchem der Frauentag-Brunch des Offenen Frauenpodiums Volketswil stattfand, diente früher als Schule. Im 19. Jahrhundert sah der Unterricht bei Mädchen anders aus als bei Jungen, denn sie sollten auf das Leben als Hausfrau vorbereitet werden. Der Nähunterricht, welcher im Chappeli ab 1877 stattfand, war schlecht organisiert. Engagierte Frauen setzten sich für eine bessere Bildung der Mädchen ein. In Hegnau, Gutenswil und Volketswil schlossen sie sich zu Frauenvereinen zusammen.

Als das Bewusstsein für Hygiene anstieg, entstand die Idee für den Hauswirtschaftsunterricht. Kochen, Waschen und Putzen sollte obligatorisch gelernt werden. Wieder waren es Frauen, die sich dafür einsetzten: Ab 1924 bildete sich zu diesem Zweck die Frauenkommission in Volketswil. Zu Beginn fand der Unterricht jedoch in Zürich statt, denn die erste Schulküche auf dem Gemeindegebiet gab es erst 1954 mit dem Bau des Schulhauses Zentral.

Steiniger Weg zum Wahlrecht

Das erzählte Madeleine Jordi während des Frauentag-Brunchs am Samstag. Die frühere Leiterin der Fortbildungsschule Volketswil recherchierte für das «Neujahrsblatt»



Madeleine Jordi (Mitte) erzählt aus Volketswils Geschichte, bevor Liselotte Brütsch und Doris Wichser (v. l.) von ihren Erfahrungen berichten.

BILD MAJKEN GRIMM

über die Geschichte der Bildung von Frauen. «Wenn man etwas bewirken wollte, musste man zum Frauenverein», sagte sie. Dieser stiess wichtige Neuerungen an wie die Einführung von Kindergärten zur Entlastung arbeitender Frauen und setzte sich auch für die Altenpflege ein.

Doch auch wirtschaftlich bewirkten Frauen etwas: Ein Beispiel ist Gerda Spillmann, die in Hegnau aufwuchs und eine international erfolgreiche Kosmetikfirma gründete.

Den steinigen Weg bis zum politischen Mitspracherecht erlebte Madeleine Jordi selbst mit, auch wenn sie damals noch nicht in Volketswil wohnte. «Was in der Gemeinde passierte, hat man zu Hause diskutiert. Mein Vater war aber sehr skeptisch, dass Frauen auch in der grossen Politik mitreden sollten.»

Auch viele Vereine und Genossenschaften nahmen Frauen nicht auf. 1966 wurde dann die erste Frau Teil der Volketswiler Schulpflege. Es war eine Zeit des Umbruchs und der Emanzipation, die 1971 in der schweizweiten Einführung des Frauenwahlrechts gipfelte. Bald darauf wurde mit Trudi Schär-Schmid die erste Frau in den Gemeinderat gewählt.

Es braucht Engagement

Auch persönliche Anekdoten kamen am Brunch nicht zu kurz. Doris Wichser erzählte, wie sie dem Frauenverein zunächst skeptisch gegenüberstand, weil dieser sehr wohl sie als Pfarrersfrau, nicht jedoch ihre Nachbarin aufnehmen wollte. Liselotte Brütsch dagegen wurde früh Mitglied, weil das für sie eine Selbst-

verständlichkeit war. Sie erlebte mit, wie in den Sechzigerjahren die ersten Kindergärten in Volketswil entstanden, und verteilte Flugblätter vor der Abstimmung zum Frauenwahlrecht.

Doris Wichser, die heute Mitglied der Kirchenpflege ist, sagte: «Es braucht Engagement, ein Einstehen für die eigene Meinung und Vernetzung. Das, denke ich, sollte auch weiterhin unser Leitsatz für die Zukunft sein.»

Madeleine Jordi sieht die grössten Herausforderungen von heute in der Umsetzung der integrativen Schule und der Einheitsgemeinde. In der Schulpflege ist der Frauenanteil etwa gleich hoch wie der Männeranteil. Im Gemeinderat ist er noch immer niedriger.

Majken Grimm

GEMISCHTER CHOR HEGNAU

Kaffee und Kuchen statt «Ghackets und Hörnli»

Am 1. März 2024 fand die 105. Generalversammlung des Gemischten Chores Hegnau statt.

Die Präsidentin, Margret Clerc, leitete die Versammlung in gewohnt souveräner Weise. Die Genehmigung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Abstimmungen über die verschiedenen Traktanden erfolgten sehr speditiv. Auch eine Änderung gewisser Teile

der Statuten wurde ohne grosse Diskussion angenommen. Die Präsidentin stellte sich für weitere zwei Jahre in diesem Amt zur Verfügung und wurde mit Akklamation wiedergewählt. Zu wählen war auch unser neuer Dirigent, Nicolas Bigler. Seine Wahl war einstimmig. Wir sind froh, einen grossartigen und engagierten Dirigenten haben zu dürfen. Es macht uns viel Freude,

mit ihm unser neues Konzertprogramm – Lieder von Mani Matter – einzuüben. Am 15. November findet unser Konzert in der katholischen Kirche Volketswil und am 17. November in der katholischen Kirche Fällanden statt. Wir freuen uns, dann allen Musikfreundinnen und Musikfreunden eine Auswahl von Mani-Matter-Liedern präsentieren zu dürfen. Bereits am 27. April kön-

nen Sie den Gemischten Chor Hegnau wieder hören; diesmal nicht bei «Ghackets und Hörnli», sondern bei Kaffee und Kuchen im Gemeinschaftszentrum in der Au gegen ein kleines Entgelt, welches der Chorkasse zugutekommt. Wir freuen uns, Ihnen neben Kaffee und Kuchen auch einige musikalische Leckerbissen servieren zu dürfen.

Gemischter Chor Hegnau

STANDORTFÖRDERUNG

Schwerpunkte für 2024 sind gesetzt

Der Gemeinderat von Volketswil hat das Arbeitsprogramm 2024 verabschiedet und setzt damit ein klares Zeichen für die Standortförderung, wie der Standortförderer Marcel Muri in einem Bericht schreibt. Das Programm sieht die Bearbeitung von fünf Themenfeldern vor, um die wirtschaftlichen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen nachhaltig zu stärken.

Die thematischen Schwerpunkte aus Arbeitsprogramm 2024 umfassen Leerstandsbewirtschaftung, Baulandmobilisierung, Ansiedlung und Pflege von Wirtschaftsklustern sowie ergänzende Entwicklungsprojekte zum Innovationspark Zürich, beispielsweise mit einem verbindenden Solarradweg. Im Fokus steht eine zukunftsgerichtete und nachhaltige Entwicklung von Volketswil als Wohn- und Arbeitsort.

Vier-Stern-Standort Volketswil etablieren

In enger Zusammenarbeit mit den Eigentümerschaften und Immobilienverwaltungen werden leerstehende Flächen in Volketswil analysiert und auf ihr Aufwertungspotenzial geprüft, um die Gemeinde zu einem sogenannten Vier-Stern-Standort zu machen. Dafür sollen nach dem Abwägen von Bedürfnissen und der Interessensvermittlung Landreserven und verfügbare Immobilien geschickt genutzt werden können.

Wirtschaftsklustern pflegen und ansiedeln

Die Standortförderung setzt auf bestehende Unternehmen und entwi-



Luftaufnahme von Volketswil.

BILD ZVG

ckelt Wirtschaftsklustern aus den Bereichen Immobilienbewirtschaftung, Baunebenbetriebe, Multimedia, Aerospace sowie Kreislaufwirtschaft weiter. Mit der Förderung der Kreislaufwirtschaft soll unter anderem die Steigerung der Rücklaufquoten und die Bekanntheit des Wertstoffsammlungssystems in Volketswil erreicht werden. Zusätzlich sind Projekte wie ein Repair Café denkbar. Dazu finden derzeit Gespräche mit Interessenten zum Betrieb statt.

Machbarkeitsstudie zu Solarradweg startet

Der Wichtigkeit des Themas Nach-

haltigkeit wird nicht nur mit der Stärkung der Kreislaufwirtschaft Rechnung getragen, sondern auch durch das Vorhaben eines Solarradwegs. Er soll künftig vom Innovationspark Zürich in Dübendorf über Schwerzenbach bis Volketswil führen. Ein lokales Unternehmen startet nun mit der Machbarkeitsstudie.

Hochschule und Wirtschaft verbinden

Volketswil möchte eine Verbindung zwischen dem Forschungs- und Entwicklungsstandort im Innovationspark Dübendorf und der Gemeinde schaffen und so das Bedürfnis nach

Vernetzung zwischen der Hochschule und der Wirtschaft erfüllen, indem es Platz für KMU schafft.

Persönlicher Austausch mit Unternehmen

Im November 2023 initiierte die Standortförderung eine Befragung bei in der Gemeinde ansässigen Unternehmen. Sie zeigt deutlich das Interesse der Institutionen an der Standortförderung und zeigt zusätzlich zum Arbeitsprogramm Handlungsbedarf auf. In den kommenden Monaten werden auf Wunsch der befragten Unternehmen persönliche Gespräche geführt. *Marcel Muri*



Industrieverein Neue Welt KI

Was muss ich wissen, wenn es um die neue digitale Realität geht? Solche Fragen versuchte Roger Basler de Roca, IT-Experte und Digital-Unternehmer, den Mitgliedern des Industrievereins bei seinem Besuch in der Bauarena zu beantworten. Das Thema künstliche Intelligenz schien den Firmenvertretern unter den Nägeln zu brennen. Das Interesse an diesem Anlass war überaus gross. Zuvor hatte Christian Müller, Präsident der Vereinigung Zürcherischer Arbeitgeberorganisationen, Gelegenheit, seinen Verband vorzustellen. *BILD TSP*

Sie wollen eine leistungsorientierte Alternative ab dem 7. Schuljahr bieten

Gut 180 Privatschulen gibt es im Kanton. Nun lancieren Daniela Kunz-Fenner und Doris Graf mit ihrer «Viadukt Schule» eine weitere. Diese soll Jugendliche beim Übertritt ins Berufsleben oder Gymi unterstützen.

Lorenz Steinmann

Das Schulgeld ist nicht ohne. Knapp 2500 Franken pro Monat kostet künftig der Schulbesuch in der Viadukt Schule in Dübendorf an der Stadtgrenze Zürich-Stettbach. «Künftig» darum, weil das neuartige Projekt erst im August startet. Doch für das Schulgeld erhalten die Schülerinnen und Schüler viel geboten. «Bedeutend mehr als in den öffentlichen Schulen», sind die beiden Gründerinnen Daniela Kunz-Fenner und Doris Graf überzeugt. Sie brennen für ihre Idee, sind voll im Flow, wie ein Besuch zeigt. Treffpunkt ist die «Waldkantine», ein trendiges Restaurant in der Nähe der Eventhalle The Hall. «Hier können sich unsere Schülerinnen und Schüler verpflegen, das ist unsere «Mensa», erzählen die Frauen, die sich die Schulleitung teilen. Vom Restaurant gelangt man direkt in die hellen Räumlichkeiten, wo zurzeit noch gehämmert und gesägt wird. Bis vor kurzem waren hier Büros der Credit Suisse, bald wird Schulbetrieb herrschen.

«Man fühlt sich oft verloren»

Doch was ist denn speziell an dieser Viadukt Schule? Immerhin gibt es schon heute gut 180 Privatschulen im Kanton Zürich. «Wir sind an den jungen Menschen interessiert und wollen sie bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen», sagt Daniela Kunz. Die Zeit quasi «vom Kind zum Teenager» sei enorm anspruchsvoll. «Man fühlt sich oft verloren in jener Lebensphase», so Kunz, die seit 20 Jahren als Sekundarlehrerin am Freien Gymnasium im Zürcher Seefeld unterrichtet. «Bei uns trainiert man die eigene Kommunikationskompetenz, die Vernetzungsfähigkeiten, Kreativität, aber auch das eigene kritische Denken», ergänzt Doris Graf. Sie hat selber die Sekundarschule und dann das KV gemacht, bildet mit Daniela Kunz-Fenner mit ihrer Hochschulkarriere also ein breit abgestütztes Duo.

Die Schülerinnen und Schüler sollen an der Viadukt Schule neben



Die Co-Schulleiterinnen Daniela Kunz-Fenner (l.) und Doris Graf wagen den Schritt in die Selbstständigkeit. «Viadukt Schule» heisst ihr Projekt in Dübendorf bei Zürich-Stettbach.

BILDER LORENZ STEINMANN

den beschriebenen Fähigkeiten vor allem in der deutschen Sprache und in der Mathematik sattelfest werden. Doch die Viadukt Schule will keine «Gymi-Produktionsstätte» sein. Das kommt auch aus den abwechslungsreichen Unterrichtsformen hervor. Stichworte sind Projektunterricht, der Einsatz von digitalen Mitteln, ein Makerspace mit 3D-Druckern, Lasercutter und Plotter, ein Medienraum, intensive Berufswahlkunde in der 2. Oberstufe und eine Lernstube. In der Lernstube arbeiten die Schülerinnen und Schüler in Anwesenheit der Lehrerinnen und Lehrer. Ebenso sind die Prüfungsvorbereitung für den Übertritt ins Kurzgymnasium, an eine Fach-, Handels-, Informatikmittelschule oder Berufsmittelschule fester Bestandteil des Schulprogrammes.

Entlastung für Eltern

Dazu kommt, dass die Klassen grösser mit maximal 16 bis 18 Schülerinnen und Schülern überschaubar bleibt. «Die Lernstube entlastet

zudem die Eltern, weil weniger zu Hause gelernt und geübt werden muss», betont Daniela Kunz-Fenner. In der Lernstube lernen die Schülerinnen und Schüler, Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen. Kurzum: Die Eltern sollen Eltern bleiben und nicht zu Hilfslehrerinnen und -lehrern für die eigenen Kinder mutieren.

Wichtig ist Daniela Kunz-Fenner und Doris Graf zudem, dass Schule wieder vermehrt als das wahrgenommen wird, was es ist: ein Privileg! «Die Schülerinnen und Schüler sollen sich mehr wie in einem Start-up fühlen, in dem sie ihre eigene Zukunft als Unternehmerinnen und Unternehmer gestalten», sagt Doris Graf.

Wer nun die Viadukt Schule primär als Vorbereitung für höhere Schulen sucht, kommt in der sogenannten Turboklasse in der 3. Sek auf seine Rechnung. Hier hat es maximal 12 bis 14 Schülerinnen und Schüler, der Schwerpunkt liegt noch mehr auf Deutsch und Mathematik, es gibt spezielle Standortbe-

stimmungen sowie Aufarbeitungen der Lücken plus gezieltes Training und Coaching für Übertrittsprüfungen.

Lehre als valable Alternative

Wichtig ist, dass es dabei auch einen geordneten Plan B gibt. Sprich, wer die Prüfung nicht schafft, steht nicht vor dem Nichts. «Eine Lehre ist mehr als eine valable Alternative. Dank unserem durchlässigen dualen Bildungssystem stehen nahezu alle Wege offen», betont Doris Graf. Nun bleiben den beiden noch gut fünf Monate Zeit, bis das erste Schulsemester startet. Bis jetzt sind die Klassen zur Hälfte besetzt. «Wir nehmen an, dass nach den eben abgeschlossenen Gymiprüfungen das Interesse nochmals anzieht», sind Daniela Kunz-Fenner und Doris Graf optimistisch. Energie schöpfen sie von ihren Familien. «Ihr Feedback und ihre Unterstützung hilft uns weiter und tut uns gut», sagen Daniela Kunz-Fenner und Doris Graf, bevor sie sich wieder in die Arbeit stürzen.



Eröffnete das Schaulaufen «Dreams on Ice» im künstlichen Nebel – Volketswils Vivienne Severine Blöchliger, Vize-Schweizer-Meisterin Juvenile U13.

BILD ALBERT RENÉ KOLB

Volketswilerin eröffnete die Show

Das Schaulaufen «Dreams on Ice» des Dübendorfer Eislaufclubs begeisterte das Publikum am vergangenen Wochenende. Eiskunstlauf von hoher Qualität war zu sehen.

Albert René Kolb

Es war auffallend, wie motiviert das Publikum am vergangenen Samstagabend in der Eishalle Im Chreis zu den 21 präsentierten Darbietungen beim Schaulaufen des Dübendorfer Eislaufclubs (DEC) mit Applaus reagierte. Und es hatte allen Grund hierzu, boten doch die Gruppendarbietungen und Einzelaufführungen zu «Dreams on Ice» einen unterhaltsamen Abend. Dübendorfs Präsident Silvio Regli zog denn auch ein nicht völlig überraschendes Fazit: «Das Publikum hatte die Möglichkeit, Eislaufen auf höchstem Niveau zu sehen, verpackt in eine angenehme Atmosphäre und eine unterhaltsame Geschichte.» So war Eiskunstlauf von höherer Qualität zu beobachten, dafür sprechen allein schon jene DEC-lerinnen und DEC-ler, die zehn Medaillen an heuer

durchgeführten Schweizer Meisterschaften gewannen. Durch den Abend führte Angela Walder, die dem Publikum, mehr als 800 Anwesende an der Zahl, Interessantes zur Eislaufshow «Dreams on Ice» mitteilte. Ein Screen im Hintergrund unterstützte sie mit geschriebenen Informationen zu den Nummern. Das Technik-Team von Robert Kälin sorgte mit seiner Lichtshow für einen magischen Abend.

Das jährliche Schaulaufen ist bei den Aktiven wie dem Publikum beliebt. Befragt hierzu, folgte etwa die Antwort von Elisabeth Dibbern wie aus der Pistole geschossen: «Ich finde es cool. Ich mache gerne mit.» Allerdings bedingt die Vorbereitung eines Schaulaufens Übungsstunden mit Wartezeiten. «Das stört mich nicht. Dann kann ich den andern zuschauen», meinte die Nachwuchs-Schweizer-Meisterin 2024.

Eine kurze Antwort zu diesem Thema gab auch die EM-Siebte Sarina Joos: «Ja.» Und wer sah, wie sehr die EM-Vierte Livia Kaiser das ganze Drumherum mit den mehr als 80 Eislaufenden auf und neben dem Eisgenoss, zweifelte nicht am Enthusiasmus. Joos wie Kaiser starten in einer Woche an der WM in Montreal. Strahlende Augen allenthalben, sei es von jüngeren oder älteren Läuferinnen und Läufern. Die Begeisterung der Aktiven auf dem Eis schwappte letztendlich immer wieder auf die Zuschauenden in den Sitzreihen der Tribüne über.

In der Pause der Show meinte DEC-Präsident Regli zur Organisation: «Man muss laufend improvisieren. Es gibt immer wieder Änderungen.» Nicht dabei sein konnte Jessica Klein. So war für die Aufführungsnummer 19 zu «Frozen» von Madonna ein Quartett an Läuferin-

nen vorgesehen, es wurde kurzfristig ein Trio. «Ich bin am letzten Mittwoch beim Skifahren gestürzt und habe mir das Innenband am Knie verletzt», klärte Klein auf. Und aus einem Trio wurde kurzfristig ein Duo – da Joelle Streuli nicht mittun konnte, präsentierte Noemi Joos, Juniorenmeisterin Italiens, auf dem Eis zusammen mit Gion Schmid erstmals eine Nummer als Duo zu «Time to Say Goodbye» von Andrea Bocelli und Sarah Brightman. Dem Publikum gefiels. «Die Idee hierzu hatte Laurent N'Diaye», verrieten Joos und Schmid. So kommt es nicht von ungefähr, dass Trainerin Tanja Meichtry-Bertschi am Mikrophon Präsident Regli und den Trainerinnen für die Organisationsarbeit dankte und den DEC als den zur Zeit besten Eislaufclub der Schweiz und einen der besten Europas bezeichnete. Das Publikum stimmte dem zu.



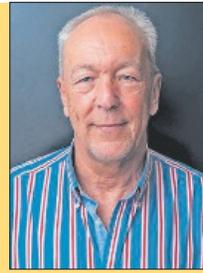
Stephan Ulrich
Präsident



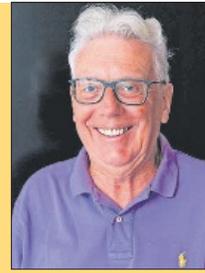
Susanne Savoy
Sekretariat



Cornelia Würmli
Kasse / Finanzen



Samuel Bachmann
Anlässe / Veranstaltungen



Hansjürg Fels
Vize-Präsident
PR / Medien / Redaktion / Presse

Ihre Macher im Frühling

Wir stehen in den Startlöchern, um den Frühling voller Tatendrang zu unterstützen!

Der Frühling bringt viele spannende Gartenarbeiten mit sich, wie zum Beispiel Bäume und Sträucher setzen, Blumenbeete anlegen, Töpfe und Tröge bepflanzen, den Rasen düngen, Gartenplatten reinigen oder schlicht den Garten nach dem Winterschlaf auf Vordermann bringen. Gerne übernehmen wir diese Arbeiten in der Frühlingszeit für Sie.

Die Gartenmacher AG ist Ihr kompetenter Partner für sämtliche Arbeiten, die in Ihrem Garten anfallen, für das Pflegen von Gärten sowie gartenbauliche Umänderungen.

Bei schwierigen Gartenthemen beraten wir Sie gerne und erarbeiten mit Ihnen individuelle Lösungen.

Auch gestalten wir für Sie spannende Jahresunterhaltsangebote, die speziell auf Ihren Garten zugeschnitten sind, und übernehmen für Sie alle Arbeiten zum richtigen Zeitpunkt.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Bitte kontaktieren Sie uns, damit wir unser Angebot und unsere Dienstleistungen auf Ihre Wünsche abstimmen können.

Bei Fragen und für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. *(pd.)*

Die Gartenmacher AG,
Alte Gasse 21, 8604 Volketswil,
Telefon 044 994 40 40;
E-Mail: info@diegartenmacher.ch,
Website: www.diegartenmacher.ch



Nach dem Winter blühen zuerst wieder die Schneeglöckchen in den Gärten.

BILD ZVG



Die Gartenmacher AG
Planung Bau Pflege

Marcel Rickenbach
Eidg. dipl. Gärtnermeister
Telefon 044 994 40 40

Alte Gasse 21
8604 Volketswil
diegartenmacher.ch

Gwärb-Zytig **g/v**

Die offizielle Zeitung des Gewerbevereins Volketswil

Wir sind Ihre regionalen Medien-Spezialisten:

• Beratung • Marketing • Werbung • Produktion • Druck

**Bachmann
Printservice
GmbH**

Samuel Bachmann
Inhaber / Geschäftsführer

Javastrasse 4 • 8604 Volketswil • Telefon 044 796 14 44
info@bps.zuerich • www.bps.zuerich

KULTURKOORDINATION

Romeo und Julia auf dem Dorfe

Am Montag, 25. März, ist das Theater Kanton Zürich in Volketswil zu Gast mit Gottfried Kellers «Romeo und Julia auf dem Dorfe».

Gottfried Keller verlegt Shakespeares berühmtes Drama von Verona ins schweizerische Seldwyla und erzählt eine ergreifende Liebestragödie. Diese wurde wiederum vom Theater Kanton Zürich neu dramatisiert und in Szene gesetzt.

Streit um ein Stück Land

Die beiden Bauernkinder Vreni und Sali spielen auf dem brachliegenden Stück Land, das zwischen den Äckern ihrer beiden Väter liegt. Doch dann entbrennt zwischen den Familien ein heftiger Streit um eben dieses Stück Erde, das eigentlich einem rätselhaften Geiger gehört, der seinen Besitzanspruch aber nicht beweisen kann. Besessen vom Hass auf den anderen bringen sich die Bauern schliesslich selbst um Ansehen und Besitz. Als sich der Zerfall der Familien nicht mehr aufhalten lässt, begegnen sich Vreni und Sali wieder



Das Theater Kanton Zürich kommt Ende März ins Kultur- und Sportzentrum Gries.

BILD ZVG

und verlieben sich unsterblich ineinander. Doch die tiefe Feindschaft der Familien verheisst nichts Gutes für die Zukunft dieser Liebe. Das Theaterstück wird am Montag, 25. März,

um 19.30 Uhr im Kultur- und Sportzentrum Gries aufgeführt. Der Eintritt kostet 35 Franken. Für alle mit einer ZKB-Kundenkarte gibt es eine Vergünstigung von 5 Franken. Der

Eintritt mit dem «Volketswiler Kultur-Abo» ist kostenlos. Tickets können via Eventfrog gebucht oder unter kultur@volketswil.ch bzw. 044 910 20 70 reserviert werden. (e.)

KULTURKOORDINATION

Frühlings-Koffermärt

Der Koffermarkt bietet am Sonntag, 24. März, einzigartige Produkte von über fünfzig Ausstellern und dazu eine tolle Stimmung.

Es gibt nichts, was es nicht gibt. Wer auf den Koffermarkt kommt, kann sich davon überzeugen. Denn immer wieder überraschen die Koffermarkt-Aussteller mit einfallreichen Produkten, neuen Lösungen, wie einen Multifunktionshaken oder ausgefallenen Dekorationen, Schmuck und Kleidungsstücken. Es gibt niedliche Sachen, praktische Utensilien und feine Delikatessen. Spassfaktor und Genuss pur gibt es aus der Kanone – Tüftler Raphaelius hat eine neue Erfindung, die Popcorn-Kanone.

Um den Hunger und Durst vor Ort zu stillen, gibt es einen Grillstand, Kuchen und Getränke. Sofern das Wetter mitmacht und der Markt auf dem Gemeindehausplatz abgehalten werden kann, wird es auch Lángos und Baumstriezel im Ange-



Bei trockenem Wetter kann der Märt auf dem Gemeindehausplatz stattfinden. BILD PD

bot haben. Bei trockenem Wetter wird der Koffermarkt, wie bereits zwei Mal in der Vergangenheit, auf dem Gemeindehausplatz durchgeführt; bei Regenwetter wird der Koffermarkt ins GZ In der Au verlegt. Definitiv im Angebot ist das Kinderschminken am Nachmittag zwischen 13 und 15 Uhr. Die Tombola

lockt mit tollen Preisen. Die Einnahmen aus der Tombola werden dieses Jahr dem Verein Zürcher Bienenfrennde gespendet, damit die Bienenvölker weiterhin geschützt werden können. Der Frühlings-Koffermärt Volketswil beginnt am Sonntag, 24. März, um 10 Uhr und dauert bis 16 Uhr. Ein Besuch lohnt sich. (e.)

KONZERT

Heute: Jamsession im «LaVita»

Heute Freitag, 15. März, von 19 bis 22 Uhr bereitet das Restaurant LaVita in Zusammenarbeit mit dem Jazzmusiker Danny Hausherr wieder einen besonderen musikalischen Leckerbissen: eine Jamsession im Stil der «Roaring Twenties» des letzten Jahrhunderts. Damals war es üblich, dass die Musiker sich nach den offiziellen Auftritten – meist zu späterer Stunde – in einer Bar, einem Club oder einem Restaurant trafen, um zusammen zu musizieren. Naturgemäss wusste man nicht im Voraus, wer da alles kommt und welche Nummern gespielt werden. Klar war jedoch, dass in einer unkomplizierten und lockeren Atmosphäre Musik auf hohem Niveau, spontan und meist auf Tuchfühlung mit dem Publikum, geboten wird. Als Zuhörende sind alle Interessierten eingeladen, diesen unkomplizierten Anlass in lockerer Atmosphäre und angenehmer Lautstärke zu geniessen.

Statt eines Eintritts wird eine Kollekte erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (e.)



HILFSSHERIFF* TOM

FAMILIENKONZERT

Samstag, 16. März 2024

14:00 Uhr

Theatersaal, GZ in der Au



Eintritt CHF 13.00
Familien mit 4 Personen CHF 40.00

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR



Gartenoase



Wintergarten Auch im Sommer schön

Ein lichtdurchfluteter, naturnaher Anbau aus Glas – ein sogenannter Wintergarten, wie ihn zum Beispiel die Firma Set Glasbau aus Volketswil kompetent und professionell konzipiert – ist vor allem an kalten, grauen Wintertagen Balsam für die Seele. Doch im Sommer? Da kann der gleiche Ort zu einem 40-Grad-Celsius-Treibhaus werden. Ein Sonnenschutz ist daher unverzichtbar, denn häufiges Lüften allein hilft nicht. Neben der Markise können vor allem für die vertikalen Fensterflächen auch Jalousien oder klassische Rollos als Sonnenschutz eingesetzt werden. Weitere Möglichkeiten sind der Einbau von Fenstern, Türen oder Dachöffnungen. Hauptsache, es kommt im Sommer genügend frische Luft in den lichtexponierten Innenraum. Nur so werden auch die heissen Sommertage im Wintergarten ein kühler Genuss und man hält sich dort selbst bei Hitze gerne auf. (red.). BILD SET GLASBAU VOLKETSWIL



Die Gartenmacher AG

Planung Bau Pflege

Marcel Rickenbach
Eidg. dipl. Gärtnermeister
Telefon 044 994 40 40

Alte Gasse 21
8604 Volketswil
diegartenmacher.ch



3x im Jahr erscheint in den
«Volketswiler Nachrichten»
unsere Sonderseite «Gartenoase».

Nächste Erscheinungen:
12. April, 10. Mai

Auskünfte erteilt Ihnen gerne

Karin Signer
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Telefon 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch



Gastrotipps

RESTAURANTEMPFEHLUNGEN IN UND UM VOLKETSWIL

Authentische indische Gourmet-Küche

Der Name des Restaurants Crown of India in Ebmatingen sagt es schon: Hier erlebt man indische Küche auf höchstem Niveau. Die Spezialitäten werden von indischen Köchen authentisch zubereitet.



Gastgeber Inderpal Singh.

BILDER ZVG

Wer die authentische indische Küche kennenlernen und geniessen möchte, ist im «Crown of India» an der richtigen Adresse. Inhaber Inderpal Singh und ein weiterer ausgebildeter indischer Koch zaubern eine Vielfalt an indischen Spezialitäten auf den Tisch – von Samosas und Pakora zur Vorspeise über Spezialitäten vom Grill und aus dem Tandoori-Ofen als Hauptspeise bis zu hausgemachten Glaces zum Dessert.

«Wir bereiten alles aus frischen Zutaten zu, mit Gewürzen aus Indien und regionalen Gemüsen und Fleisch», sagt Inderpal Singh, der gemeinsam mit seiner Frau Gurmit für das Wohl der Gäste zuständig ist.

Seit dem Start Anfang 2020, als er von Zürich-Witikon nach Ebmatingen zog, hat der Familienbetrieb nicht nur einfache Zeiten erlebt. Erst kam der Lockdown, dann, als der grosse Garten wieder geöffnet werden konnte, spielte das Wetter nicht mit, und jetzt kämpft Inderpal Singh mit den stark angestiegenen Einkaufspreisen. «Aber ich habe mich mit Take-away und Lieferdienst über Wasser

gehalten, ohne staatlich Hilfe in Anspruch zu nehmen», erzählt er stolz. «Und die Preise in meinem Restaurant sind nicht angestiegen, ich will die Teuerung nicht an die Kundschaft weitergeben.»

Tägliches Mittagsbuffet

Schon beim Betreten des Restaurants fühlt man sich in einer anderen Welt. Die orientalische Einrichtung passt zur Küche, die durch ihre Vielfalt an Aromen besticht. Das «Crown of India» verfügt zudem über einen grossen Aussenbereich, wo im Sommer auch ein Glace-Stand auf die Kundschaft wartet. Die Speisekarte lässt keine Wünsche offen und hält für jeden Geschmack eine Auswahl bereit – von Fleisch, Fisch und Gemüsen bis zu abwechslungsreichen vegetari-

schen Menüs. Mit einem täglich wechselnden Buffet werden die Gäste von Montag bis Freitag auch über Mittag kulinarisch verwöhnt. Ausserdem lädt die Bar zum Ausprobieren der vielen verschiedenen Cocktails und Spirituosen ein. Für Familienfeiern und Geschäftsanlässe steht ein eingespieltes Catering-Team zur Verfügung, das von der Planung bis zum Event alles übernimmt. Und selbstverständlich können auch nach der Pandemie Menüs bestellt und nach Hause geliefert werden.

Karin Steiner

Crown of India, Zürichstrasse 105, 8123 Ebmatingen. Telefon 043 499 02 02 oder 079 625 91 13, E-Mail info.crownofindia@gmail.com, Website www.restaurant-crown-of-india.ch. Öffnungszeiten: Mo bis Sa 8 bis 14 und 17 bis 24 Uhr, So 17 bis 24 Uhr.



Bald ist der Garten auch wieder offen.

MO-SA	8.30-14.30 Uhr	17.00-24.00 Uhr
SO		17.00-24.00 Uhr

♥ RESTAURANT FROHSINN ♥

Wir bieten eine kleine, aber feine Speisekarte mit unseren gutbürgerlichen Schweizer Klassikern sowie eine saisonal wechselnde Karte.

Terezija Perrot freut sich mit ihrem Koch René Anselmi, Sie kulinarisch zu verwöhnen.

Mo und Di geschlossen
Mittwoch bis Freitag, 11 bis 23 Uhr, durchgehend warme Küche
Samstag ab 17.30 Uhr warme Küche
Sonntag, 11 bis 20 Uhr, durchgehend warmes Essen

Gfenstrasse 22, 8600 Dübendorf
Tel. 044 821 58 17, www.terezas-frohsinn.ch

Restaurant & Bistro

LaVita

In der Au 6 | Volketswil
restaurant-lavita.ch

Montag & Mittwoch
Mittagsbuffet

Wechselnde Themenbuffets
mit Salat CHF 18.50





Wir kaufen alle Autos zum höchsten Preis!
 Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl und Zustand egal, sowie Unfallautos.
 Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.
 Tel. 079 584 55 55
 Mail: auto.ade@gmail.com

IMMOBILIEN

Zu verkaufen:
4-Zimmer-Wohnung
 für Fr. 680000.– im Sunnebüel, Volketswil.
 Solide Bausubstanz, zeitgemässe Instandhaltung. Mit Extras an Komfort und finanziellen Zugaben.
 Nähere Auskunft für solventen Käufer mit zeitnaher Abwicklung:
tamiami24@bluewin.ch

VOLKILAND

Pumptrack und Ostern

Ab nächster Woche steht die erste Wellenbahn mit Steilwandkurven von Coop in einem Einkaufszentrum auf dem Vorplatz vor dem Coop-Restaurant im Volkiland. Der Pumptrack ist nicht betreut. Eltern haften für ihre Kinder und sind für deren Sicherheit verantwortlich. Am Samstag, 23. März, steigt ab 14 Uhr eine grosse Pumptrack-Eröffnungsfeier im Volkiland. Workshops und ein Showrennen mit Fahrerinnen und Fahrern vom ansässigen BMX-Club sowie eine Zeit-Challenge verwandeln das Volkiland in eine peppige Event-Location für alle track-interessierten Volki-Kids.

Zopf-Osterhasen backen

Beim grossen Oster-Gewinnspiel winken tolle Preise und die Kinder freuen sich aufs Osterprogramm. In welchem Brutkasten liegt das «goldene Ei», aus dem zuerst ein herziges Bibeli schlüpft? Wer auf das richtige Schlüpfdatum und die Uhrzeit des ausgewählten Brutkastens tippt,

kann sich auf einen attraktiven Preis freuen. Zu gewinnen gibt es unter anderem zweimal je drei «Flugerlebnisse» für zwei Personen im Windwerk im Wert von je 249 Franken, eine Woche Familienferien auf einem Bauernhof im Wert von 1000 Franken, gesponsert von myfarm.ch, sowie drei Jumbo-Gutscheine im Wert von 300, 150 und 50 Franken. Mitmachen ist ganz einfach: QR-Code scannen oder Talon ausfüllen, Eier auswählen, Schlüpfdatum tippen, Daumen drücken und mit etwas Glück gewinnen.

Am Samstag, 23. März, gibt es den ganzen Tag im EG beim Lindt-Mobile süsse Überraschungen für alle Kinder und von 13 bis 18 Uhr backen die kleinen Hasenfans im 1. OG feine Zopf-Osterhasen. Auf dem Volkiland-Vorplatz steigt ab 14 Uhr der grosse Eröffnungs-event für den neuen Pumptrack. Am Samstag, 30. März, kommt der Osterhase persönlich vorbei und posiert gerne für ein Erinnerungsfoto. (pd.)



Der neue EQA und EQB.

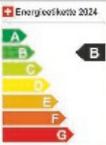



EQA 300 4MATIC »Swiss Stars«, 228 PS (168 kW), 18,6 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B.
 EQB 300 4MATIC »Swiss Stars«, 228 PS (168 kW), 19,2 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B.



Emil Frey Volketswil

Industriestrasse 33 | 8604 Volketswil
 www.mercedes-benz-volketswil.ch



SENIG

Nordic Walking in zwei Gruppen

Das nächste Nordic Walking der Senig findet am Donnerstag, 28. März, statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Gemeindehaus. Die gemütliche Gruppe läuft etwa anderthalb Stunden, die sportliche Gruppe etwa zwei bis zweieinhalb Stunden. Weitere Auskünfte bei Jakob Widmer unter 044 945 01 49 und bei Kurt Wunderlin unter 044 980 69 29. (e.)

SENIG

Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag

Am Montag, 25. März, um 14 Uhr findet der nächste Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag der Senig statt. Treffpunkt ist wie immer im grossen Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au. Diverse Spiele stehen zur Verfügung. Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Für Getränke ist gesorgt. Kommen Sie vorbei und verbringen Sie einige unbeschwerte Stunden mit uns. Nächstes Spieldatum: 29. April. (e.)



Rotkehlchen am Singen.

BILD ZVG

SENIORERÄFFE

Vogelstimmen und Musik

Am Montag, 18. März, um 14 Uhr, lädt die Ökumenische Kommission für das Alter zu einem Seniore-Träffe im Zwinglisaal des reformierten Kirchgemeindehauses ein. Jeden Frühling freuen wir uns, wenn die Vögel wieder zu singen beginnen. Ihr Gesang steckt voller Botschaften an Artgenossen. Zu allen Zeiten wurde er von Menschen spielerisch oder zu Jagdzwecken nachgeahmt, und Komponisten haben sich durch Vogelstimmen zu ihren Werken anregen lassen. Sie sind in Volksliedern und Orchesterwerken manchmal leicht erkennbar, oft aber auch recht unauffällig. Der Referent, Christian Marti (Biologe und Hobbymusiker), geht musizierend, singend und pfeifend einigen biologischen und musikalischen Aspekten des Vogelgesangs nach. Herzliche Einladung zu einem musikalischen Frühlingsnachmittag mit Vogelgezwitscher und anschliessender Kaffeerunde. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. (e.)



Senig Suppenzmittag-Saisonende

Gemeinsam mit der Mitte Volketswil fand am 9. März der Senig-Suppenzmittag statt. Mitglieder der Ortspartei hatten die Tische im Saal des Gemeinschaftszentrums mit Primeli und kleinen Osternestli bunt dekoriert. Eine engagierte Köchin bereitete eine würzige Kartoffel-Lauch-Suppe mit Hackfleisch zu. Schon nach kurzer Zeit waren die 40 Liter verspeist. Auch die zum Kaffee servierten Kuchen fanden regen Zuspruch. Im Herbst startet der Senig-Suppenzmittag am Samstag, 9. November. (e.) BILD ZVG

SENIG

Eine Wanderung im Fürstenland (W3)

Diesmal beginnt die Reise vom Mittwoch, 20. März, in Volketswil bei der Haltestelle Wallberg, mit dem Bus 720 um 7.52 Uhr nach Effretikon. Auf der Wanderung durch urbanes Gebiet, zwischen diesen zwei ansehnlichen Städten in der Ostschweiz, gibt es bezüglich Kultur und Natur einiges zu entdecken. Um 9 Uhr geht's vom Bahnhof St. Gallen direkt zum Startkaffee in die Lokremise. Diese Ringremise mit 80 Metern Durchmesser wurde für 21 Dampflokomotiven gebaut. Bis 1980 in Betrieb, wurde sie 2010 zum Kulturzentrum für Kino, Kunst, Theater und Restaurant umfunktioniert. Über die grosse Wiese der Kreuzbleiche, mit alter Kaserne, Sportplatz und hübscher Militärkantine, wandern wir stadtauswärts gegen Westen. Vorbei am Burgweiher und dem markanten Tröckneturm gelangen wir nach St. Gallen Bruggen. Auf der SBB-Brücke überqueren wir hoch oben das eindruckliche Sittertobel zu Fuss und gelangen an den idyllischen Gübsensee. In St. Gallen Winkeln gibt es dann ein feines, italienisches Mittagessen. Durch das sich weitende Fürstenland wandern wir

entlang der Ostschweizer Nahrungsmittelzentren und erreichen Gossau Oberdorf. Dieses liegt unterhalb vom Schloss Oberberg, welches über unthront und nahe beim Walterzoo liegt. Auf der Hirschbergstrasse, in erhöhter Lage, gelangen wir zu den Aussenquartieren der Stadt Gossau. Vorbei an schönen Riegelbauten im Zentrum und einer interessanten Strassenmöblierung wandern wir unserem heutigen Ziel, dem Bahnhof, zu. Die geplante Rückreise erfolgt ab Gossau, um 1.44 Uhr via Winterthur, Effretikon zurück nach Volketswil, Ankunft 17.06 Uhr beim «Wallberg» oder im «Zänti.» (e.)

Wanderlänge: 15 km, Auf- und Abstieg: +140 m/-160 m, Wanderzeit: vier Stunden. Gute Wege/Strassen. Die Billette besorgt der Wanderleiter, Fahrpreis 22 Franken mit Halbtax. Abfahrt 7.52 Uhr, geplante Rückkehr um 17.06 Uhr. Verpflegung: Kleine Pizza mit Salat pauschal 18 Franken, Getränke separat, Termin bis Sonntagabend, 17. März (bitte mit Angabe von Bahn-Abo sowie mit Kaffee-Gipfeli 7 Franken und/oder Pizzawunsch). Anmeldungen an Alex Meyer per E-Mail: meyers@freesurf.ch oder unter der Telefonnummer 079 666 97 39.

SENIG

Auf der Reeperbahn von Winterthur

Die Seilerei Kislig ist einer der ältesten Handwerksbetriebe in Winterthur. Am Donnerstag, 18. April, findet ein Senig-Kulturplausch dorthin statt. Gebaut wurde sie nämlich bereits im Jahre 1878. Der unscheinbare Holzbau inmitten eines Wohnquartiers entpuppt sich bei näherer Betrachtung als imposantes 100 Meter langes Gebäude mit unvergesslicher Atmosphäre. Auch Nicht-Senig-Mitglieder sind willkommen. Die Kosten betragen 20 Franken. Billett nach Winterthur bitte selbst besorgen. Treffpunkt ist am Bahnhof Schwerzenbach auf dem Perron, 15 Minuten vor Abfahrt um 13.17 Uhr nach Winterthur. Anmeldungen bis 10. April an Franz Wilhelm, Telefon +41 76 456 02 46 oder per E-Mail: fw50@bluewin.ch (e.)

SENIG

Bummelwanderung Wetzikon-Bubikon

Am Dienstag, 26. März, unternehmen wir einen Nachmittagsbummel von Wetzikon nach Bubikon mit Kaffeehalt beim Blumen Meier in Dürnten. Wir treffen uns am Bahnhof Uster auf Gleis 2 für die Abfahrt mit der S14 nach Wetzikon um 13.35 Uhr (Bus 725 ab Schwerzenbach um 13.02 Uhr / ab Volketswil Zentrum 13.07 Uhr / ab Volketswil Dorf 13.09 Uhr oder direkt mit der S14 ab Schwerzenbach um 13.28 Uhr). Beim Bahnhof Wetzikon starten wir unseren Bummel durch die reizvolle Drumlinlandschaft mit ihren Wiesen und Mooren nach Dürnten. Unseren Kaffeehalt erreichen wir nach zirka eineinhalb Stunden Marschzeit. Nachdem wir uns mit Kaffee und Gebäck gestärkt und allenfalls noch einen Blick ins Gartencenter geworfen haben, sind es noch zirka zehn Minuten zu gehen bis zum Bahnhof Bubikon. Zurück in Volketswil (je nach Wohnort via Bus ab Uster oder Schwerzenbach) sind wir um zirka 17 Uhr.

Treffpunkt: Bahnhof Uster, Gleis 2, Abfahrt S14 um 13.35h (Bus 725 ab Schwerzenbach 13.02 Uhr / Zentrum 13.07/Dorf 13.09 oder S14 ab Schwerzenbach 13.28), Billette: werden von den Teilnehmern selber besorgt, Wanderlänge: 7,3 km, Auf-/Abstieg: 30m/50m, Wanderzeit: ca. 1,5 Std., Kaffeehalt: Blumen Meier in Dürnten, Organisation: Susy Peter, Telefon 079 254 13 92, E-Mail: susy.peter@bluewin.ch, Anmeldung: bis Sonntag, 24. März 2024, an die Organisatorin.

Das sind wir: Patrick Schmidli

Seit dem 1. März ist Patrick Schmidli neuer Geschäftsführer der Emil Frey AG in Volketswil. Der 41-Jährige lebt mit seiner Familie in Neftenbach, arbeitet aber schon seit geraumer Zeit in der Region.

Andrea Hunold

Die Karriere von Patrick Schmidli bewegt sich in der Automobilbranche. Angefangen hat er mit einer Lehre zum Automechaniker in einer Garage seines Heimatortes Neftenbach. Danach arbeitete er weiter im Lehrbetrieb, wo er bald einmal zum Werkstattleiter aufstieg. Er absolvierte die Technische Fachhochschule in Winterthur und wurde 2009 für zwei Jahre zusätzlich Lehrbeauftragter im Berufsbildungszentrum Schaffhausen. «Es war zwar schön, mit Jugendlichen zu arbeiten. Ich merkte aber während dieser Zeit, dass mir vor allem das abwechslungsreiche Tagesgeschäft im Verkauf im Autohandel zusagte.»

«Wir haben denselben Spirit»

Danach ging es für ihn erstmals in die Agglomeration, genauer gesagt zur Garage Widmer in Uster. Zuerst war er Verkaufsberater, später dann Verkaufsleiter. Fast fünf Jahre blieb er dort, bis er dann schlussendlich in die Emil Frey AG Mercedes-Benz nach Volketswil wechselte. «Hier ist das ganze Umfeld einfach toll», erzählt er. «Die fast 70 Mitarbeiter sind ein eingespieltes Team, welches zu leiten einfach Freude macht. Wir sind multikulturell, vom Lehrling über Hilfsarbeiter bis zu ausgebildeten Fachkräften, und haben trotzdem alle denselben Spirit. Die Zahnräder greifen perfekt ineinander», sagt er. Seit August 2016 arbeitet er nun hier, im modernen Gebäude, mit grosser Freude. Angefangen hat er als Verkaufsleiter, seit 1. März ist er nun Geschäftsleiter.

Sportlich unterwegs

Sein Vorgänger Markus Dutler hat an den Hauptsitz nach Zürich gewechselt, ist aber immer noch an seiner Seite für Fragen und zur Unterstützung. «Darüber bin ich froh, wie auch über mein tolles Team, wo jeder weiss, was er zu tun hat.» Die Abwechslung im Betrieb mit Personal und Kundschaft machen seine Arbeitstage spannend. Auch privat ist



Patrick Schmidli führt in Volketswil ein Team von knapp 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

BILD ANDREA HUNOLD

Patrick Schmidli aktiv. Er und seine Frau Flavia sind sehr sportlich. Dreimal die Woche geht er vor der Arbeit joggen, und gerade erst ist die Familie – sie haben eine zwölfjährige Tochter – aus den Skiferien zurückgekehrt. Auch spielen sie alle zusammen Tennis und sie fahren gerne Velo. Im Einfamilienhaus in Neftenbach gehört auch ein 4-jähriger Kö-

nigspudel dazu. Ubyan ist ein lieb gewonnenes Familienmitglied, Patrick Schmidli nimmt ihn auch mehrmals pro Monat ins Geschäft mit, wo das Tier grosse Aufmerksamkeit und viele Streicheleinheiten bekommt, wie er schmunzelnd erzählt. «Ich hätte nie gedacht, wie unglaublich ein Hund die Familie bereichern kann.» Als Allergiker war er nie wirk-

lich an Hunden interessiert, bis der Pudeln ins Spiel kam. Diese Rasse ist bekanntlich auch für Allergiker geeignet – und für Tochter Ricarda ein toller Spielgefährte. Weiter erzählt er: «Ich bin auch ein Genussmensch. Essen und ein gutes Glas Wein sind mir sehr wichtig. Auch koche ich sehr gerne, sei es für die Familie oder auch für Gäste.»